



**1. Mannschaft**  
**alles zur Saison 2016/17**  
*Teil 1: Alle Ergebnisse*  
*Teil 2: Abschlusstabelle*  
*Teil 3: Alle Torschützen*  
*Teil 4: Alle Spielberichte*  
*Teil 5: Spielerstatistiken*



## **Teil 1: Alle Ergebnisse**

### **VORRUNDE**

#### **Juli**

**Sonntag, 31.07.2016**

FSG Bessingen/Ettingshausen/Langsdorf - SG Trohe/Alten-Buseck **1 : 0** (0:0)  
(Torschützen: FEHLANZEIGE)

#### **August**

**Sonntag, 07.08.2016**

SG Trohe/Alten-Buseck - SG Treis-Allendorf/Lda. **3 : 3** (2:1)  
(Torschützen: 3x René Maus)

**Sonntag, 14.08.2016**

FSG Obbornhofen/Bellersheim - SG Trohe/Alten-Buseck **2 : 2** (0:1)  
(Torschützen: Nico Zillinger, René Maus)

**Sonntag, 21.08.2016**

SG Trohe/Alten-Buseck - SG Laubach/Ruppertsburg/Wetterfeld **3 : 0** (1:0)  
(Torschützen: Patrick Bender, Bastien Lack, Bastian Wülfing)

**Donnerstag, 25.08.2016 (19. Spieltag)**

SG Treis-Allendorf/Lda. - SG Trohe/Alten-Buseck **2 : 2** (2:2)  
(Torschützen: Bastian Wülfing, Patrick Bender)

**Sonntag, 28.08.2016**

TSV Großen-Linden - SG Trohe/Alten-Buseck **2 : 5** (1:1)  
(Torschützen: 3x Christian Allmann, Luca Dreyer, Jens Rasch)

#### **September**

**Sonntag, 04.09.2016**

SG Trohe/Alten-Buseck - SG Birklar **3 : 2** (2:0)  
(Torschützen: 2x Christian Allmann, Luca Dreyer)

**Sonntag, 11.09.2016**

MTV 1846 Gießen - SG Trohe/Alten-Buseck **1 : 4** (1:3)  
(Torschützen: 2x Jens Rasch, Christian Allmann, Bastien Lack)

**Sonntag, 18.09.2016**

SG Trohe/Alten-Buseck - SpVgg. Leusel **3 : 4** (1:2)  
(Torschützen: Luca Dreyer, Patrick Bender, Aziz Seck)

**Samstag, 24.09.2016**

SG Romrod/Zell - SG Trohe/Alten-Buseck **1 : 3** (1:2)  
(Torschützen: 2x Christian Allmann, Carsten Junge)

**Donnerstag, 29.09.2016 (18. Spieltag)**

SG Trohe/Alten-Buseck - FSG Bessingen/Ettingshausen/Langsdorf **2 : 0** (1:0)  
(Torschützen: Patrick Bender, Markus Sommerlad)

## Oktober

**Dienstag, 04.10.2016**

SG Trohe/Alten-Buseck - SG Altenburg/Eudorf/Schwabenrod **1 : 2** (0:1)  
(Torschützen: Patrick Bender)

**Sonntag, 09.10.2016**

FC TuBa Pohlheim - SG Trohe/Alten-Buseck **1 : 2** (1:1)  
(Torschützen: 2x Swen Bulut)

**Sonntag, 16.10.2016**

SG Trohe/Alten-Buseck - SC Teut. Watzenborn-Steinberg II **0 : 2** (0:2)  
(Torschützen: FEHLANZEIGE)

**Sonntag, 23.10.2016**

SG Trohe/Alten-Buseck / **spielfrei**

**Sonntag, 30.10.2016**

SG Trohe/Alten-Buseck - TSG Leihgestern **5 : 0** (2:0)  
(Torschützen: Luca Dreyer, Christian Allmann, Laurenz Loos, Swen Bulut, M. Sommerlad)

## November

**Sonntag, 06.11.2016**

VfR 1920 Lich - SG Trohe/Alten-Buseck **0 : 2** (0:0)  
(Torschützen: Markus Sommerlad, Laurenz Loos)

**Sonntag, 13.11.2016**

SG Trohe/Alten-Buseck - FSG Grünberg/Lehnheim/Stangenrod **3 : 2** (2:2)  
(Torschützen: 2x Swen Bulut, Aziz Seck)

**Sonntag, 20.11.2016**

SG Kesselbach/Odenhausen/Allertshausen - SG Trohe/Alten-Buseck **1 : 2** (0:1)  
(Torschützen: Kolja Nicolai, Aziz Seck)

**Sonntag, 27.11.2016**

SG Trohe/Alten-Buseck - SG Obbornhofen/Bellersheim **1 : 0** (1:0)  
(Torschützen: Swen Bulut)

## RÜCKRUNDE

## März

**Sonntag, 05.03.2017**

SG Trohe/Alten-Buseck - TSV Großen-Linden **3 : 1** (2:0)  
(Torschützen: 2x Marvin Kaus, René Maus)

**Sonntag, 12.03.2017**

SG Birklar - SG Trohe/Alten-Buseck **2 : 1** (1:1)  
(Torschützen: René Maus)

**Sonntag, 19.03.2017**

SG Trohe/Alten-Buseck - MTV 1846 Gießen **2 : 3** (1:1)  
(Torschützen: Aziz Seck, Laurenz Loos)

**Sonntag, 26.03.2017**

15:00 SpVgg. Leusel - SG Trohe/Alten-Buseck **6 : 0** (4:0)  
(Torschützen: FEHLANZEIGE)

## April

**Sonntag, 02.04.2017**

SG Trohe/Alten-Buseck - SG Romrod/Zell **2 : 1** (1:1)  
(Torschützen: Luca Dreyer, Swen Bulut)

**Sonntag, 09.04.2017**

SG Altenburg7Eudorf/Schwabenrod - SG Trohe/Alten-Buseck **2 : 2** (2:0)  
(Torschützen: Carsten Junge, Laurenz Loos)

**Samstag, 15.04.2017**

SG Trohe/Alten-Buseck - FC TuBa Pohlheim **2 : 2** (0:1)  
(Torschützen: Laurenz Loos, Aziz Seck)

**Sonntag, 23.04.2017**

SC Teut. Watzenborn-Steinberg II - SG Trohe/Alten-Buseck **4 : 1** (1:0)  
(Torschützen: Aziz Seck)

**Donnerstag, 27.04.2017**

SG Laubach/Ruppertsburg/Wetterfeld - SG Trohe/Alten-Buseck **0 : 2** (0:1)  
(Torschützen: Marvin Kaus, Luca Dreyer)

## Mai

**Sonntag, 07.05.2017**

TSG Leihgestern - SG Trohe/Alten-Buseck **3 : 1** (1:0)  
(Torschützen: Christian Allmann)

**Sonntag, 14.05.2017**

SG Trohe/Alten-Buseck - VfR 1920 Lich **1 : 0** (0:0)  
(Torschützen: Marvin Kaus)

**Sonntag, 21.05.2017**

FSG Grünberg/Lehnheim/Stangenrod - SG Trohe/Alten-Buseck **1 : 3** (0:1)  
(Torschützen: Swen Bulut, Aziz Seck, Marvin Kaus)

**Samstag, 27.05.2017**

SG Trohe/Alten-Buseck - SG Kesselbach/Odenhausen/Allertshausen **0 : 1** (0:1)  
(Torschützen: FEHLANZEIGE)

## Teil 2: Tabelle

Pl.	Mannschaft	S	S	U	N	Tore	Diff	Pkt.
1.	<b>SpVgg Leusel</b>	32	26	4	2	113 : 34	79	<b>82</b>
2.	<i>SC Teutonia Watzenborn-Steinberg II</i>	32	21	5	6	92 : 44	48	<b>68</b>
3.	<b>SG Trohe/Alten-Buseck</b>	32	17	5	10	66 : 52	14	<b>56</b>
4.	SG Kesselbach/Odenhausen/Allertshausen	32	17	3	12	65 : 47	18	<b>54</b>
5.	TuBa Pohlheim	32	14	11	7	49 : 39	10	<b>53</b>
6.	FSG Grünberg/Lehnheim/Stangenrod*	32	13	9	10	68 : 55	13	<b>47</b>
7.	SG Treis/Allendorf	32	13	8	11	69 : 60	9	<b>47</b>
8.	SG Altenburg/Eudorf/Schwabenrod	32	14	4	14	57 : 58	-1	<b>46</b>
9.	TSV Großen-Linden	32	13	6	13	56 : 57	-1	<b>45</b>
10.	MTV 1846 Gießen	32	12	6	14	58 : 51	7	<b>42</b>
11.	SG Obbornhofen/Bellersheim	32	10	10	12	48 : 53	-5	<b>40</b>
12.	VfR 1920 Lich	32	10	8	14	53 : 68	-15	<b>38</b>
13.	SG Germania Birklar*	32	11	6	15	65 : 66	-1	<b>38</b>
14.	<i>TSG Leihgestern</i>	32	8	9	15	56 : 73	-17	<b>33</b>
15.	<b>FSG Bessingen/Ettingshausen/Langsdorf</b>	32	9	4	19	44 : 72	-28	<b>31</b>
16.	<b>SG Laubach/Ruppertsburg/Wetterfeld</b>	32	5	8	19	48 : 93	-45	<b>23</b>
17.	<b>SG Romrod/Zell</b>	32	3	6	23	32 : 117	-85	<b>15</b>

\* = Punktabzug wegen Nichterfüllung des Schiedsrichtersolls

## Teil 3: Alle SG-Torschützen

	<b>Torschützen</b>	<b>Treffer</b>
1.	Allmann, Christian	<b>10</b>
2.	Bulut, Swen	<b>8</b>
3.	Seck, Aziz	<b>7</b>
4.	Dreyer, Luca	<b>6</b>
	Maus, Rene	<b>6</b>
6.	Bender, Patrick	<b>5</b>
	Kaus, Marvin	<b>5</b>
	Loos, Laurenz	<b>5</b>
9.	Rasch, Jens	<b>3</b>
	Sommerlad, Markus	<b>3</b>
11.	Junge, Carsten	<b>2</b>
	Lack, Bastien	<b>2</b>
	Wülfing, Bastian	<b>2</b>
14.	Nicolai, Kolja	<b>1</b>
	Zillinger, Nico	<b>1</b>
	<b>Eigentore</b>	<b>0</b>
	<b>Kampflose Wertung</b>	<b>0</b>
	<b>Tore GESAMT:</b>	<b>66</b>

## Teil 4: Alle Berichte:

---

### 1. Spieltag



#### SG I unterliegt in letzter Minute

Die unter der Leitung von Coach Olcay Sirin neu formierte FSG kam nach zähem Beginn besser in Fahrt. Die erste gute Gelegenheit bot sich Justin Schmidt nach 31 Minuten. Sein Schuss landete im Tornetz, doch Schiedsrichter Rana aus Büdingen gab den Treffer wegen einer Abseitsposition nicht. Sieben Minuten später stand erneut Schmidt im Blickpunkt, als er aus 14 Metern den Ball an die Latte donnerte. Kurz danach machte es ihm auf der Gegenseite René Maus nach – die erste sehenswerte Chance für die Gäste. Nach dem Wechsel verflachte die Partie, wegen des immer böigeren Windes kam kaum noch ein längerer Pass an. In der Nachspielzeit, als alle schon mit einem Remis rechneten, trat nach einer Ecke Hans Sonntag auf den Plan: Er angelte sich im Gewühl den Ball, setzte sich gegen zwei SG-Abwehrrecken durch und traf von der Strafraumgrenze zum viel umjubelten 1:0. „Ein glücklicher, wenn auch nicht ganz unverdienter Erfolg, das hat mir auch Sven Scheer, der Abteilungsleiter der Gäste so bestätigt“ freute sich Carl-Albert-Götz über den Dreier.

#### SG-Aufstellung:

Leipold; Zillinger; Junge (28. Nicolai, K.) ; Seck; Lack; Bosslau; Allmann (85. Wülfing); Loos; Bender; Maus; Kaus (69. Rasch) / **n.e.** = Baldschus, Tröll

#### Torfolge:

1:0 93. Min. FSG

---

### 2. Spieltag



#### Glücklicher Punktgewinn in der Nachspielzeit René Maus dreifacher Torschütze

Bei hochsommerlichen Temperaturen bestritt die 1. Mannschaft ihr erste Heimspiel der neuen Saison gegen den Gruppenligaabsteiger SG Treis-Allendorf/Lda. Und nach der unglücklichen Niederlage in der Nachspielzeit die Woche davor, wollte es die Mannschaft um Coach Frederick Weinecker beim Heimdebüt besser machen. Und nach nur fünf Minuten hatte Goalgetter René Maus schon die erste Chance. Aber scheiterte am Gästekeeper. In der 11. Minute zögerte dann Jens Rasch etwas zu lange mit seinem Abschluss. Auch diese Chance hätte die frühe Führung bedeuten können. Aber es blieb beim 0:0. In der 18. Minute musste dann SG-Ersatzkeeper Jonas Pabst seine Mannschaft vor einem Rückstand bewahren. Der eigentliche Stürmer Pabst musste den verletzten Lars Leipold und auch Ersatztorwart Max Baldschus vertreten. Leipold wird wohl auch noch die nächsten Wochen ausfallen, so dass es durchaus möglich ist, dass der frühere A-Jugendtorwart Pabst jetzt öfter im SG-Gehäuse zu sehen ist. Aber nur zwei Minuten später war auch Pabst machtlos. Der Ball landete im Strafraum und aus dem Gewühl heraus traf Diehl, etwas glücklich, für die Gäste aus dem Lumdtal. Neun Minuten später wurde dann Jens Rasch im Strafraum zu Fall gebracht. Den fälligen Strafstoß verwandelte René Maus zum verdienten Ausgleich. Und nur eine Minute später brachte er mit einem Schuss aus 16 Metern sein Team sogar in Führung. Damit drehte die Weinecker-Elf das Ergebnis binnen zwei Minuten. Bis zum Halbzeitpfeiff blieb die Busecker SG auch das spielbestimmende Team. Doch weitere Tore wollten nicht fallen. Im zweiten Spielabschnitt waren dann die Gäste das bessere Team auf dem Sportplatz "Am Riegelweg" in Alten-Buseck. In der 57. Minute glich dann erneut Diehl zum 2:2 aus. Sechs Minuten später fälschte SG-Spieler Aziz Seck einen Flankenball so unglücklich ab, dass dieser für Pabst unhaltbar zum 2:3 in den Busecker Maschen landete. Mit dieser Führung verstärkten die Gäste jetzt ihre Abwehrreihen und es war kaum noch ein Durchkommen für Maus, Rasch und Co. Die größte Chance auf den Ausgleich hatte Marvin Kaus in der 75. Minute. An der eigenen Strafraumgrenze fing er einen Ball ab und rannte samt Ball über das komplette Spielfeld in Richtung Gästetor. Doch kurz vor dem Abschluss verließen ihn die Kräfte und sein harmloser Abschluss

landete im Tor aus. Zehn Minuten später hatte dann Neuzugang Luca Dreyer die Chance auf den Ausgleich. Aber auch sein Ball fand nicht das gewünschte Ziel. Durch einige Verletzungspausen und einer Gelb-Roten Karte für Gästeakteur Schwabauer, ließ der Unparteiische fünf Minuten nachspielen. Aber es sah nicht danach aus, als ob die Busecker noch zu einem Treffer kommen würden. Mit der allerletzten Aktion wurde dann der eingewechselte Bastian Wülfing im Strafraum zu Fall gebracht. Die aus Sicht der Gäste sehr umstrittene Strafstoßentscheidung des Schiedsrichters brachte die Gäste dann noch um den verdienten Sieg. Denn René Maus verwandelte vom Punkt aus eiskalt und sicherte seiner Mannschaft in der 95. Minute noch einen schmeichelhaften Punktgewinn. Somit fiel auch im zweiten Saisonspiel die Entscheidung erst in der Nachspielzeit. Dieses Mal zu Gunsten der heimischen SG. Die aufgebrachten Gästespieler und Zuschauer attackierten dann noch den Referee, der das Spiel nicht mehr anpfiff. Aber die Entscheidung war gefallen. 3:3 in einem Spiel, wo zunächst die Busecker das Zepter in der Hand hatten, dann aber kurz vor der zweiten Saisonniederlage standen.

#### **Aufstellung:**

Pabst; Zillinger (84. Wülfing); Seck; Sommerlad; Loos; Bender; Nicolai, K. (68. Dreyer); Rasch (71. Allmann); Maus; Dreyer (55. Bosslau); Kaus (78. Rasch) / **n.e.** = Koch; Badeck; Junge, C.; Tröll

#### **Torfolge:**

0:1 20. Min. SG Treis-Allendorf (Diehl)  
1:1 29. Min. René Maus /FE)  
2:1 30. Min. René Maus  
2:2 57. Min. SG Treis-Allendorf (Diehl)  
2:3 63. Min. Eigentor Aziz Seck  
3:3 95. Min. René Maus (FE)

---

### **3.Spieltag**

**SG**  
Obbornhofen-Bellersheim



#### **SG verschenkt sichergeglaubten Sieg Entscheidung erneut in der Nachspielzeit**

Bei herrlichem Sonnenschein bestritt die Weinecker-Elf ihr drittes Spiel in Bellersheim beim Ex-Gruppenligisten SG Obbornhofen/Bellersheim. Und in den ersten 45 Minuten bekamen die Zuschauer ein von beiden Mannschaften sehr offensivgeführtes Spiel zu sehen. Doch viel gute Torchancen blieben ungenutzt. So parierte in der 4. Minute SG-Ersatztorwart Jonas Pabst ein schon sichergeglaubtes Tor für die Gastgeber. In der 7. Minute kam dann Jens Rasch zur ersten Busecker Chance. In der 11. Minute gab es dann drei Eckbälle in Folge für die Busecker. Doch auch hier wollte nach Chancen von Allmann und Nicolai der Ball nicht ins Netz. Und im Gegenzug dann wieder die Hungener Spielgemeinschaft, die eine Chance kläglich vergab. Vor dem leerstehenden Tor brachte es ein Akteur fertig den Ball über das Tor zu befördern. Nur zwei Minuten später tankt sich SG-Neuzugang Luca Dreyer durch und trifft aber nur den Pfosten. In der 22. Minute musste dann Weinecker seinen Kapitän Nicolai, verletzungsbedingt für Tim Bosslau austauschen, was aber dem Offensivfeuerwerk keinen Abbruch gab. In der 30. Minute war es Christian Allmann dessen Fernschuss gerade noch vom Keeper über das Tor gelenkt wurde. Die darauffolgende Ecke brachte dann aber endlich das erste Tor. Jens Rasch brachte den Eckball rein und Nico Zillinger stand goldrichtig und konnte per Kopf die Führung für seine Farben erzielen. Eine weitere große Chance für die Gastgeber in der 41. Minute, als der Stürmer den Ball im Strafraum angespielt bekommt. Aber sein harmloses "Schüsschen" landete genau in den Armen von Pabst. So gingen die Busecker mit 1:0 in die Kabine, in einer Halbzeit, wo es durchaus 2:2 oder 3:3 hätte stehen können. Die zweite Spielhälfte verlief dann etwas ruhiger. Erst in der 56. Minute kamen die Gastgeber zu ihrer nächsten Chance. Aber erneut war der Abschluss viel zu harmlos. Zwei Minuten später dann das 2:0. Nach einem langen Ball von hinten verlängerte Christian Allmann den Ball punktgenau per Kopf zu Goalgetter Maus. Der ließ dem Schlussmann keine Chance und erhöhte auf 2:0. In der 65. Minute wurde dann Maus, ebenfalls verletzungsbedingt, durch Bastian Lack ersetzt. Beide Mannschaften spielten auf Augenhöhe kamen aber nur noch selten zu Großchancen. Aufregung dann in der 76.

Spielminute. Jens Rasch überspielte seinen Gegenspieler und hatte freie Bahn auf das Tor. Doch Rasch wurde kurz vor dem Strafraum mit einer Notbremse gestoppt. Statt die fällige Rote Karte zu zeigen, entschied sich der Unparteiische lediglich für Gelb. Den fälligen Freistoß zirkelte Luca Dreyer genau Richtung oberes Toreck. Aber mit letzter Kraft kam der Torwart noch an den Ball ran und wehrte ihn zur Ecke ab, die nichts einbrachte. Auffällig war, dass die Busecker im Offensivbereich einen Gang zurückschalteten. Auch die Auswechslung in der 83. Minute Kevin Weber für Allmann wies darauf hin, dass man diesen Vorsprung jetzt verteidigen wollte. Und es sah tatsächlich danach aus, dass Bender und Co. ihrem ersten Saisonsieg ganz nahe waren. Aber leider sah es nur danach aus. Denn die zu keiner Zeit aufsteckenden Gastgeber stürmten mit allem was sie hatten auf das von Pabst gehütete Gehäuse. Durch einige gelbe Karten und Verletzungsunterbrechungen zeigte der Schiedsrichter vier Minuten Nachspielzeit an. Und genau in diesen vier Minuten kam Obbornhofen/Bellersheim tatsächlich noch zum Ausgleich. Zunächst war es der eingewechselte Schmitt der aus dem Gewühl heraus abzog und traf (94.). Und in der 94. Minute war der ebenfalls eingewechselte Kammer nach ein Eckball zur Stelle und traf per Kopf zum vielumjubelten Ausgleich. In beiden Fällen war Pabst zwar machtlos, aber das Defensivverhalten der Busecker nicht von bester Qualität. Nach Bessingen (93. Min) und Treis-Allendorf (95. Min) wurde auch das dritte Saisonspiel erst in der Nachspielzeit entschieden und die Busecker müssen weiter auf den ersten Saisonsieg warten.

#### **Aufstellung:**

Pabst; Zillinger; Junge; Seck; Allmann (83. Weber); Bender; Nicolai (23. Bosslau); Rasch; Maus (65. Lack); Dreyer; Tröll / **n.e.** = Koch; Badeck; Wülfing; Loos

#### **Torfolge:**

0:1 30. Min. Nico Zillinger  
0:2 58. Min. René Maus  
1:2 92. Min. Schmitt (SG O/B)  
2:2 94. Min. Kammer (SG O/B)

---

### **4. Spieltag**



#### **SG feiert ersten "Dreier" mit 3:0 Sieg hätte höher ausfallen müssen**

Am 4. Spieltag konnte die 1. Mannschaft ihren ersten "Dreier" feiern. Gegen die SG Laubach/Ruppertsburg/Wetterfeld siegte die Weinecker-Elf, die auf fünf Stammkräfte verzichten musste, einen ungefährdet mit 3:0. Die erste Chance im Spiel hatten aber die Gäste in der 3. Spielminute. Der Kopfball, nach einem Eckball, verfehlte sein Ziel nur knapp. Dann tasteten sich beide Teams etwas ab. In der 13. Minute wurde dann Bastian Wülfing im Strafraum zu Fall gebracht. Der gegnerische Torwart, der bereits von Wülfing überspielt wurde, konnte sich nur noch mit einem Griff in Wülfings Beine behelfen. Für diese "Notbremse" sah der Keeper allerdings nur die Gelbe Karte. Den fälligen Strafstoß verwandelte Patrick Bender sicher zur 1:0 Führung. Nach dieser Führung bestimmte die Weinecker-Elf die Partie und konnte sich weitere sehr guten Torchancen erarbeiten. Ss verpassten Laurenz Loos (24.), Bastian Wülfing (30./31) und auch Nico Zillinger (37.), teilweise kläglich, die Führung weiter auszubauen. Die einzig nennenswerte Chance der Gäste kam nach einem Ballverlust von Aziz Seck zustande. Aber der Gästeakteur verpasste diese Gelegenheit, ebenfalls kläglich, um in der 40. Minute den Ausgleich zu erzielen. Fast mit dem Halbzeitpfeiff dann das 2:0 durch Wülfing nach einem Eckball. Aber dieser Treffer wurde vom Schiedsrichter nicht anerkannt. Angeblich hätte Wülfing das Tor verschoben, dass es dadurch zum Treffer gekommen wäre. Fakt ist, dass Wülfing bei seinem Treffer gegen den Torpfosten prallte und das Tor sich dadurch etwas von der Torlinie verschob. Alle Proteste halfen nicht und es ging mit der knappen, aber hochverdienten 1:0 Führung in die Kabine. Das Auslassen von guten Torchancen setzte sich auch in der zweiten Halbzeit bei den Buseckern fort. Den Anfang macht Laurenz Loos in der 49. Minute. Die sehr harmlosen Gäste kamen nur selten vor das Tor, welches erneut von Ersatzkeeper Jonas Pabst gehütet wurde. In der 59. Minute hatte Pabst aber Glück, denn ein Kopfball ging nur denkbar knapp an seinem Gehäuse vorbei. Die nächste dicke Torchance für die heimische

SG hatte Christian Allmann. Doch sein Abschluss landete am Pfosten. Doch der Ball sprang zurück auf den Fuß von Bastien Lack, der im zweiten Anlauf dann das längst fällige 2:0 erzielte. In der 70. Minute konnte Pabst aber dann doch nochmal sein Können unter Beweis stellen und rettete mit einer Glanzparade. Der in der 73. Minute eingewechselte Jens Rasch passte sich dann im Vergeben von Torchancen seinen Mitspielern an. Aus aussichtsreicher Situation vergab Rasch in der 77. und 92. Minute. Zuvor hatte Wülfing in der 78. und 79. Minute die Chance auf 3:0 zu erhöhen. Im dritten Anlauf klappte es aber dann. Nach einem Eckball stand Wülfing goldrichtig und konnte in der 84. Minute mit dem 3:0 seinen ersten Saisontreffer erzielen, was zugleich auch den Endstand bedeutete. Am Ende ein hochverdienter Erfolg gegen harmlose Gäste. Ein Sieg der aber locker um 4-5 Tore höher hätte ausfallen müssen. Aber am Ende war alle glücklich, dass der erste Sieg eingeholt war. Und dieses Mal nicht erst in der Nachspielzeit. Mit diesem Sieg ist die SG auf Platz fünf in der Tabelle geklettert. Die Gäste aus Laubach nehmen jetzt den vorletzten Platz ein. Neuer Tabellenführer ist die SG Treis-Allendorf, die mit 10 Punkten punktgleich mit drei weiteren Teams ist.

### **Aufstellung:**

Pabst; Zillinger; Junge; Seck (65. Martschenko); Lack (88. Badeck); Wülfing; Allmann (72. Rasch); Sommerlad; Loos; Bender; Tröll / **n.e.** = Koch; Weber

### **Torfolge:**

1:0 13. Min. Patrick Bender (FE)

2:0 61. Min. Bastien Lack

3:0 84. Min. Bastian Wülfing

---

## **5. Spieltag**



### **SG erneut Remis gegen Treis-Allendorf**

Leistungsgerechter Ausgang und undisziplinierte Fans

Nach 90 Minuten konnten eigentlich beide Trainer, im vorgezogenen Rückrundenspiel, zwischen der SG Trohe/Alten-Buseck und der SG Treis-Allendorf, zufrieden sein. Denn das 2:2 entsprach leistungsgerecht dem Spielverlauf. Und angefangen hat die Partie genau so spektakulär wie die das Vorspiel endete. Im Hinspiel erzielten die Busecker nämlich in der 94. Minute! noch den 3:3 Ausgleich. Und am Donnerstagabend gingen sie nach nur 57 Sekunden mit 1:0 in Führung. Beim ersten Angriff flankte Nico Zillinger den Ball von der rechten Seite in den Strafraum und Bastian Wülfing vollendete per Kopf. Ein Auftakt nach Maß für Trainer Weinecker, der wieder auf viele Stammkräfte verzichten musste. Im weiteren Verlauf des Spiel nahm der Gastgeber jetzt das Heft in die Hand und machten einen enormen Druck auf die Busecker Abwehrreihen. Aber die stand mit Bender und Seck erstmal sicher. Die Busecker SG fand kaum noch Zugriff ins Spielgeschehen und hofften auf Konter. Aber auch die waren zunächst einmal Mangelware. Trotz mehr Spielanteile seitens der Gastgeber, erspielten sie sich aber kaum nennenswerte Torchancen. In der 37. Minute dann aber doch der verdiente Ausgleich. Allerdings benötigten da die Gastgeber einen Freistoß und eine schlechtgestellte Mauer. Spieler des Abends Artur Schwabauer nahm diese Einladung dankbar an und glich zum 1:1 aus. Doch nur sechs Minuten später ging unsere Mannschaft erneut in Führung, weil der Unparteiische auf Handspiel im Strafraum entschied und auch "Patty" Bender die Chance nicht nehmen ließ seine Farben erneut in Führung zu schießen. Doch diese Führung hatte nicht lange Bestand. Denn Michel Groß glich fast mit dem Pausenpfeiff wieder aus. Der zweite Spielabschnitt dann ähnlich. Treis-Allendorf machte mächtig Druck blieb aber im wieder an Azis Seck oder Patrick Bender hängen. Und dann hatte die Weinecker-Elf ja auch noch Jonas Pabst im Tor stehen, der an diesem Abend sein ganze Können unter Beweis stellte. In der 66. Minute parierte Pabst einen Ball so prächtig, dass er dafür sogar von den gegnerischen Zuschauer Applaus erhielt. Das war aber auch das einzige Mal, dass sich die heimischen Fans beispielhaft verhielten. Ansonsten fielen sie in der 2. Halbzeit nur mit unqualifizierten Bemerkungen gegenüber dem Schiedsrichter und den Busecker Anhänger auf. Schlimmer noch, dass sogar die drei Busecker Ersatzspieler an der Torauslinie immer wieder stark beschimpft und verbal attackiert wurden. Eine sehr unschöne Begleiterscheinung bei einem Fußballspiel bei herrlichstem Fußballwetter. In



den letzten 20 Minuten wurde dann unsere SG immer stärker und war dem Führungstreffer eigentlich näher. Luca Dreyer verpasste in der 90. Minute, nach einem tollen Solo, nur sehr knapp das gegnerische Tor.

Es blieb dann beim 2:2 Unentschieden in einem Spiel, der keinen Verlierer verdient gehabt hätte.

#### **SG-Aufstellung:**

Pabst; Zillinger; Junge; Seck; Wülfing (64. Lack); Allmann (86. Wülfing); Sommerlad; Loos (72. Rasch); Bender; Dreyer; Tröll / **n.e.** = Martschenko

#### **Torfolge:**

0:1 1. Min. Bastian Wülfing  
1:1 37. Min. Schwabauer  
1:2 41. Min. Patrick Bender  
2:2 45. Min. Groß

---

### **6. Spieltag**



#### **SG feiert beim Aufsteiger zweiten Sieg**

Christian Allmann dreifacher Torschütze

Trainerduo Weinecker/Maus sind aktuell wirklich nicht zu beneiden wenn es um die Aufstellung des Kaders geht. Denn neben den Langzeitverletzten Leipold, Maus, Kaus und Nicolai meldete sich auch Ersatzkeeper Jonas Pabst für das Spiel beim Aufsteiger TSV Großen-Linden ab. So stand dann erstmalig Tim Koch - Neuzugang aus der A-Jugend. erstmalig zwischen den Pfosten in der Kreisoberliga. Zum Glück meldete sich aber Tim Bosslau wieder aus seinem Urlaub zurück und stand dem Trainerduo zunächst auf der Bank sitzend wieder zu Verfügung. Dafür musste aber nach nur sechs Minuten Nils Tröll verletzungsbedingt das Feld für Bastien Lack wieder räumen. Es reist einfach nicht ab. Der Aufsteiger machte beim Wochenspieltag mit einem 3:0 Erfolg über den VfR Lich auf sich aufmerksam. Und der SG gelang es auch in den ersten Spielminuten nicht ins Spiel zu kommen und geriet in der 11. Spielminute in Rückstand. Fünf Minuten später wurde dann das Spiel, wegen Gewitter, für 20 Minuten abgebrochen. Und diese Spielunterbrechung tat der SG wohl ganz gut. Jetzt übernahmen sie auf dem Rasenplatz in Großen-Linden das Kommando und drängten auf den Ausgleich. Nachdem einige gute Einschussmöglichkeiten liegen geblieben waren, war es dann Neuzugang Luca Dreyer der mit einem Freistoß seinen ersten Saisontreffer (31. Min.) für die SG erzielte und auf 1:1 stellte. So ging es dann auch in die Halbzeit. Im zweiten Spielabschnitt markierte dann endlich Christian Allmann (54.) seinen ersten Saisontreffer im Trikot seines neuen Vereins und brachte die sein Team verdient in Führung. Nach einer Flanke von rechts nahm der den Ball mit der Brust an und ließ dann mit einem Drehschuss dem Torwart keine Chance. Auf dem mittlerweile feuchten und sehr rutschigen Rasen häuften sich auch die Ballverluste auf beiden Seiten. Und durch eine Unachtsamkeit in der Busecker Abwehr glich der Liganeuling in der 65. Minute aus. Ohne Bedrängnis konnten sie im SG-Strafraum einen Doppelpass spielen und dann Tim Koch bezwingen. Aber nur zwei Minuten später brachte Jens Rasch sein Team wieder in Führung. Auch hier war ein Fehler der TSV-Hintermannschaft und dem Torwart vorausgegangen. In den folgenden 10 Spielminuten machten dann die Gastgeber hinten auf und richtig Dampf und kamen auch zu drei gute Torchancen um den Ausgleich zu erzielen. Doch die Tore fielen auf der anderen Seite. Mit einem Doppelschlag (80./81.) markierte Allmann dann seine Treffer zwei und drei und machte damit endgültig den Deckel zu. Ein verdienter Erfolg in der alten Heimat von Coach Weinecker, wo es zwar ein Wiedersehen mit Chris Zimmer gab, aber dies leider nur an der Seitenlinie. Zimmer war nämlich auch verletzt und absolvierte an diesem Tag sein erstes Spiel der Saison in der Reserve. Tim Koch, der erstmalig im Kasten stand, merkte man zwar die Nervosität an, machte aber seine Sache ganz gut, weil auch immer wieder Unterstützung von Routinier Patrick Bender erhielt.

#### **SG-Aufstellung:**

Koch; Zillinger (72. Martschenko); Seck; Wülfing (68. Bosslau); Allmann; Sommerlad; Loos; Bender; Rasch; Dreyer; Tröll (14. Lack) / **n.e.** = Baldschus; Junge

## Torfolge:

1:0 11. Min. TSV  
1:1 31. Min. Luca Dreyer  
2:1 54. Min. Christian Allmann  
2:2 65. Min. TSV  
2:3 68. Min. Jens Rasch  
2:4 80. Min. Christian Allmann  
2:5 81. Min. Christian Allmann

---

## 7. Spieltag



### SG nach 3:2 Erfolg jetzt auf Tuchfühlung

Neuzugänge Allmann und Dreyer treffen

In der 2. Spielminute hatte Bastian Wülfing die 1. Chance seine Mannschaft gegen die SG Birklar in Führung zu bringen. Doch sein Ball landete knapp über dem Tor. In der Folgezeit bestimmte die Weinecker-Truppe das Spiel und drückte vehement auf das 1:0. Die Gäste aus Birklar, die ohne ihren Spielertrainer "Poldy" Weber und Williams Bellof antraten kamen erst in der 24. Minute zu ihrer ersten kleinen Torchance. Im Gegenzug dann die verdiente Führung. Nach einem schnell vorgetragenen Konter flankte von der linken Seite Jens Rasch passgenau auf Christian Allmann der dem Keeper keine Chance ließ und seine Farben in Führung brachte. Fünf Minuten später war es dann Rasch selber, der die Führung hätte ausbauen können. Doch alleine vor der Gästeschlussmann stehend schaffte er es nicht den Ball im Tor unterzubringen. In der 33. Minute scheiterte er erneut nach einem genialen Pass von Dreyer. Eine Minute später machte es dann Christian Allmann, mit seinem 2. Treffer besser. Nach einem langen Ball über die gegnerische Abwehr standen Allmann und Rasch mutterseelenalleine vor der Torwart. Allmann verzögerte dann seinen Abschluss und guckte sprichwörtlich den Keeper aus. Als der sich für eine Ecke entschied, drückte Allmann das Spielgerät in die andere Ecke zum verdienten 2:0. Birklar, die vor Saison zum engeren Kreis der Favoriten zählten, kamen lediglich nur noch in der 38. Minute, nach einem Konter, zu einer guten Abschlussmöglichkeit. Doch der Ball ging knapp am Tor vorbei und es blieb beim verdienten 2:0 für die Heimmannschaft. Mit Beginn der 2. Halbzeit drehten auf einmal die Gäste auf. In der 49. Minute ging der Ball nur denkbar knapp am Tor vorbei. Und zwei Minuten später zeigte Ersatzkeeper Pabst wieder sein ganzes Können und hielt mit einer Glanzparade seinen Kasten sauber. Aber nur eine Minute später war auch er geschlagen. Der Anschlusstreffer der Gäste, der sich andeutete, war erzielt. Spielstand jetzt 2:1. Mit einer erneute Glanztat von Pabst in der 54. Minute bewahrte er sein Team vor dem Unentschieden. Birklar war jetzt einfach das bessere Team. Bei der heimischen SG klappte nichts mehr. Abspiel- und Stellungsfehler brachte die Mannschaft um Kapitän Rasch immer wieder in starke Bedrängnis. Und auch der Angriff konnte kaum für Entlastung sorgen. Ein Fernschuss von Tim Bosslau, der in der 46. Minute für Wülfing kam, war tatsächlich der erste Torschuss im zweiten Spielabschnitt. Eine Minute später scheiterte dann Allmann am Pfosten. Nach dieser Aktion zeigte der Schiedsrichter dem Gästetorwart die Gelbe Karte, warum auch immer, und entschied auf Freistoß für die SG. Und dies 10 Meter vor dem gegnerischen Tor. Patrick Bender lief an und versuchte den Ball in die Ecke zu spitzeln. Doch der Torwart hielt den Ball und leitete einen schnellen Konter ein. Dieser war von Erfolg gekrönt und plötzlich stand es statt 3:1 für die heimische SG, auf einmal 2:2. Der immer wieder einsetzende Regen machte den Platz schneller und unberechenbarer. Und so stand das Spiel auf Messers Schneide. In der 77. Minute dann fast eine Kopie wie beim 1:0. Rasch bediente von der linken Seite aus Allmann, der in den Ball reinrutschte und nicht das leere Tor, sondern die Querlatte traf. In der 81. Minute war es dann Neuzugang Luca Dreyer, der nach einem Solo und einem Schuss aus 20 Metern dem Tormann keine Chance ließ und für die Entscheidung sorgte. Die Gäste warfen jetzt alles nach vorne um wenigstens noch den Ausgleich zu erzielen. Doch ihre Bemühungen blieben erfolglos. Stattdessen hätten sie sich in der 87. Minute fast noch selber ein Ei ins Nest gelegt. Trainer Weinecker nach dem Spiel: *"Heute haben wir eine gute erste und eine katastrophale zweite Halbzeit gesehen. Nur dank der 2:0 Führung konnte wir heute als Sieger den Platz verlassen"*. Trotzdem zeigte sich der Fußballlehrer nicht unzufrieden, der wegen seinen Personalausfällen immer wieder die Mannschaft umstellen muss. Mund

abwischen und weiter geht's. Denn nach dem dritten Saisonsieg und den anderen Ergebnissen in der Liga, steht die SG urplötzlich wieder auf dem 6. Rang und hat zum Tabellenführer aus Grünberg, der ein Spiel mehr auf dem Konto hat, nur noch zwei Punkte Rückstand. Desweiteren trennen gerade mal drei Punkte den Tabellenführer vom neuntplatzierten TSV Großen-Linden. Eine spannende Saison scheint dies zu geben, weil wohl derzeit jeder jeden schlagen kann. Zuschauerherz was willst du mehr?

### **SG-Aufstellung:**

Pabst; Martschenko (72. Tröll); Seck; Lack (84. Zillinger); Wülfing (46. Bosslau); Allmann (88. Wülfing); Sommerlad; Loos; Bender; Rasch; Dreyer / **n.e.** = Koch; Nicolai

### **Torfolge:**

1:0 24. Min. Christian Allmann  
2:0 35. Min. Christian Allmann  
2:1 52. Min. SG Birklar  
2:2 72. Min. SG Birklar  
3:2 81. Min. Luca Dreyer

---

## **8. Spieltag**



### **Verdienter 4:1 Erfolg über MTV**

Am 8. Spieltag gewann die SG Trohe/Alten-Buseck nicht nur verdient mit 4:1 beim MTV 1846 Gießen, sondern klettert mit dem 4. Saisonsieg auch in die Spitzengruppe der Kreisoberliga Gießen. Allerdings taten sich die Busecker in den ersten Minuten sehr schwer. Irgendwie fehlte die Zuordnung im Spiel und hatten in der 11. Minute Glück, dass ein Ball - nach einem Eckstoß - nur den Pfosten traf. Ab diesem Zeitpunkt schien dann auch die Mannschaft von Coach Weinecker wach zu sein. Vier Minuten später traf dann Bastien Lack auf der Gegenseite den Alurahmen. Und im Nachschuss markierte Christian Allmann's den 1:0 Führungstreffer. In der 24. Minute verunglückte ein Pass vom MTV-Keeper, der Bastien Lack genau vor die Füße fiel. Der zog dann schnell, fast von der Mittellinie aus, ab und verfehlte nur knapp das MTV-Tor. In der 28. Minute unterlief dann SG-Keeper ein Fehler, der zum 1:1 führte. Bei einem langen Ball zögerte Pabst mit dem Rauslaufen und hatte dann keine Chance mehr den Gegentreffer zu verhindern. Die restlichen Minuten in der 1. Halbzeit gehörten dann aber der SG. Zunächst verpassten Lack (32.) und Rasch (33.) wieder ihre Mannschaft in Führung zu bringen. Eine Minute später klappte es aber dann besser. Nach einem tollen Anspiel von Allmann auf Rasch, überspielte dieser den Torwart und traf zur erneuten Führung. Zwei Minuten vor dem Pausenpfeiff lupfte dann Luca Dreyer den Ball über die gegnerische Abwehr und fand in Bastien Lack seinen Abnehmer. Dessen Torschuss wäre eigentlich am Tor vorbei gegangen, aber der Ball wurde so unglücklich von einem MTV'ler abgefälscht, dass der Ball doch den Weg ins Tor fand. Auch im zweiten Spielabschnitt bestimmte die SG die Partie und erarbeitete sich eine Vielzahl von Chancen. In der 47. parierte der MTV-Keeper einen Schuss von Luca Dreyer. Der Nachschuss von Wülfing ging dann am Tor vorbei. In der 55. Minute dann das verdiente 4:1, aus Sicht der SG. Der Keeper verursachte erneut einen Fehlpass und der Ball landete bei Wülfing. Der bediente Jens Rasch, der dann seinen zweiten Treffer erzielte. Vier Minuten später dann ein SG-Konter aus dem Lehrbuch. Über nur drei Stationen Bender, Dreyer und Rasch, scheiterte Wülfing per Kopf am Torwart. Mit einer erneuten Glanzparade verhinderte der MTV-Schlussmann schlimmeres, als er einen Kopfball von Rasch gerade noch so über die Querlatte befördern konnte. Zehn Minuten vor Spielende war aber auch er erneut geschlagen, als Rasch ihm den Ball durch die Beine schob, aber in letzter Sekunde kratzte ein Abwehrspieler den Ball noch von der Torlinie. So blieb es dann beim hochverdienten 4:1 Erfolg über die Männerturner aus Gießen. Mit diesem Sieg ist die SG auf Platz drei in der Tabelle geklettert und hat auf den neuen Tabellenführer SpVgg. Leusel, die mit 8:0 die SG Kesselbach/Odenhausen/Allerts-hausen abfertigten, nur noch zwei Punkte Rückstand. Leusel ist übrigens auch der nächste Gegner der SG. Die Zuschauer dürfen sich daher auf ein Top-Spitzenspiel freuen.

### **SG-Aufstellung:**

Pabst; Martschenko (74. Nicolai); Lack; Bosslau; Allmann (33. Wülfing); Sommerlad (62. Junge); Loos; Bender; Rasch; Dreyer; Tröll / **n.e.** = Koch; Zillinger; Seck; Badeck

### **Torfolge:**

0:1 15. Min. Christian Allmann  
1:1 27. Min. MTV  
1:2 32. Min. Jens Rasch  
1:3 42. Min. Bastien Lack  
1:4 54. Min. Jens Rasch

---

## **9. Spieltag**



### **SG verliert Top-Spiel gegen Leusel**

Aziz Seck erzielt ersten Treffer

Die ersten 10 Minuten im Top-Spiel gegen die Spielvereinigung Leusel gehörten der gastgebende SG. Und nach 100 Sekunden konnte Christian Allmann sein Team schon in Führung bringen. Aber sein Lupfer über den Keeper ging knapp über die Querlatte. In der 9. Minute war es Bastien Lack, der nach einem Eckball ebenfalls das Gehäuse nur knapp verpasste. Dann kamen aber der Spitzenreiter aus Leusel immer besser in die Partie und feuerte in der 11. Minute den ersten Warnschuss ab, der sogar die Querlatte leicht tuschierte. Die Abwehr der Gäste stand jetzt auch besser und es gab kein Durchkommen mehr für Allmann und Co. Und eigentlich war die SG-Offensive, die auf Jens Rasch verzichten musste, bis zum Pausenpfiff abgemeldet. Immer mehr gewannen die Gäste auch im Mittelfeld die Oberhand. Und in der 21. Minute war es dann passiert. Nach einem tollen Pass aus dem Mittelfeld gewann Eifert das Laufduell gegen Seck und ließ auch Keeper Pabst kein Chance. Zehn Minuten später dann sogar das 2:0, aus Sicht der Gäste, der nach einem sehr umstrittenen Strafstoß fiel. Patrick Bender soll einen Gegner nicht regelgerecht im Strafraum zu Fall gebracht haben. Diesen Pfiff kann man in die Kategorie "Kann man, muss man aber nicht geben". Fast mit dem Pausenpfiff setzt sich dann aber nochmal Luca Dreyer durch und konnte, fast von der Torauslinie, noch den 2:1 Anschlusstreffer erzielen. Nach 45 Minuten ein Ergebnis was dem Spielverlauf entsprach. Fünf Minuten nach Wiederbeginn hatte Dreyer dann die große Möglichkeit auf den Ausgleich. Doch sein sehr platzierter Freistoß landete am rechten Torpfosten. Die SG spielt zwar jetzt etwas stärker, aber im Offensivspiel taten sich Weinecker-Jungs richtig schwer. Die Gäste zogen sich etwas mehr zurück und stabilisierten so ihre schon gute Abwehrarbeit noch zusätzlich. Die SG drückte zwar auf den Ausgleich, war dadurch aber auch immer für gefährliche Konter anfällig. Und genau so erhöhte Leusel in der 65. Minute auch auf 3:1. Und irgendwie sah nach diesem Treffer der Gast auch schon wie der sichere Sieger aus. Aber, es sollte noch einmal spannend werden. In der 73. Minute setzte Allmann bei einem Fernschuss von Dreyer nach und wurde dabei im Strafraum gefoult. Denn fälligen Strafstoß verwandelte Patrick Bender gewohnt sicher zum 2:3 Anschluss. Und als Aziz Seck in der 79. Minute seinen ersten Treffer im SG-Trikot, nach einem Sommerlad-Freistoß, zum 3:3 per Kopf markierte, war die Partie auf einmal wieder völlig offen. Jetzt wollte die Sieg nicht nur einen, sondern alle drei Punkte haben. Und bei diesem Vorhaben liefen sie erneut in einen Konter der in der 84. Minute den erneuten Rückstand und somit auch die 3:4 Niederlage bedeutete. *"Es ist schon ärgerlich, wenn man sich nach einem fast aussichtslosen 1:3 Rückstand wieder zurückkämpft und dann doch als Verlierer den Platz verlassen muss. Wenn man aber die kompletten 90 Minuten betrachtet, dann geht dieser Sieg für Leusel schon in Ordnung"* so stellv. Abteilungsleiter Jörg Fink, etwas geknickt nach dem Schlusspfiff.

### **SG-Aufstellung:**

Pabst; Seck; Lack (73. Kaus) ; Wülfing; Bosslau; Allmann; Sommerlad; Loos; Bender; Dreyer; Tröll **n.e.** = Baldschus; Martschenko; Junge, C.; Nicolai, K.; Zillinger

### **Torfolge:**

0:1 21. Min. SpVgg. Leusel  
0:2 31. Min. SpVgg. Leusel  
1:2 45. Min. Luca Dreyer  
1:3 65. Min. SpVgg. Leusel  
2:3 74. Min. Patrick Bender (FE)  
3:3 79. Min. Aziz Seck  
3:4 84. Min. SpVgg. Leusel

---

## **10. Spieltag**



### **SG beschenkt Coach mit einem "Dreier"**

3:1 Auswärtserfolg beim Aufsteiger

Am 10. Spieltag der Kreisoberliga machte die SG Trohe/Alten-Buseck ihrem Trainer Frederick Weinecker ein besonderes Geschenk zum 37. Geburtstag, indem sie drei Punkte beim Aufsteiger SG Romrod/Zell mitnehmen konnten. Bei bestem Fußballwetter wurde die Mannschaft um Kapitän Jens Rasch sogar von vielen Busecker Fans unterstützt, die mit einem Fanbus nach Romrod mitgereist sind. Die SG erwischte nach munterem Beginn auch den besseren Start und konnte nach nur sechs Minuten durch Carsten Junge, der von Marvin Kaus bedient wurde, in Führung gehen. In der 13. Minute hätte Christian Allmann nach einem Dreyer Freistoß auf 2:0 erhöhen können. Doch völlig freistehend schaffte er es nicht den Ball im Gehäuse unterzubringen. Sieben Minuten später wurde dann aber Rasch im Strafraum gelegt und es gab zurecht Strafstoß. Da machte es Allmann besser und traf sicher zur 2:0 Führung. Im weiteren Verlauf der Partie spielte der Aufsteiger aus Romrod/Zell zwar gut mit, war aber im Abschluss zu harmlos. Dadurch gab es auch einige Kontermöglichkeiten für die SG. Aber auch diese wurden oftmals leichtfertig vergeben. Und genau dafür sollte die Mannschaft bestraft werden. Fast mit dem Halbzeitpfeiff dann der 2:1 Anschlusstreffer nach einem leichtfertigen Ballverlust. In Halbzeit zwei bekamen dann die heimischen und auch aus Trohe und Alten-Buseck mitgereisten Fans ein völlig andere Partie zu sehen. Der Liganeuling bestimmte auf einmal das Spiel und die SG fand keinen Zugriff mehr auf die Partie. Jetzt machte sich auch bemerkbar, dass die Mannschaft in der Woche mit einer Magen-Darm Erkrankung zu kämpfen hatte. So konnte Geburtstagskind Weinecker keines der Trainingseinheiten leiten. Nicht trainieren konnten auch Kolja Nicolai und Jonas Pabst, waren aber am Samstag wieder etwas bei Kräften. Patrick Bender und Johan Martschenko fielen hingegen kurzfristig komplett aus. Dennoch keine Entschuldigung dafür, dass die Mannschaft im ersten Spielabschnitt so überlegen war und dann der Alsfelder Spielgemeinschaft das Spiel so überlies. Hier zeigte sich aber auch, warum Romrod/Zell erst sieben Saisontreffer erzielen konnte. Der Aufsteiger ist vorne einfach zu harmlos. Dennoch hatten sie in der 67. Minute Pech, als der Busecker Pfosten rettete. Mit der tatsächlich einzig guten Torchance in den zweiten 45 Minuten, machte Allmann mit seinem 8. Saisontreffer dann in der 77. Minute alles klar. 3:1 für die Busecker SG die ab der 81. Minute dann auch noch in Überzahl spielte weil ein Heimakteur die Ampelkarte sah. Damit war der "Knock out" für den Gastgeber besiegelt, der weiterhin im Besitz der roten Laterne bleibt. Die Busecker SG belegt in der Tabelle den 4. Platz und hat bei einem Spiel weniger, fünf Punkte auf den derzeitigen und etwas überraschenden Tabellenführer aus Grünberg. Aber auch Aufsteiger Großen-Linden überrascht mit dem 3. Tabellenplatz. Überraschend auch, aber im negativen Sinne, dass die vor der Saison hochgehandelten Mannschaften wie die SG Kesselbach/Odenhausen/Allertshausen oder SG Birklar hintere Plätze einnehmen.

### **SG-Aufstellung:**

Pabst; Loos (6. Lack); Zillinger; Weber; Seck; Dreyer (79. Nicolai); Kaus (60. Bosslau); Junge; Sommerlad; Allmann (85. Rasch); Rasch (69. Kaus) / **n.e.** = Baldschus; Tröll

### **Torfolge:**

0:1 6. Min. Carsten Junge  
0:2 20. Min. Christian Allmann  
1:2 45. Min. SG Romrod/Zell  
1:3 77. Min. Christian Allmann

---

## 11. Spieltag



### Arbeitssieg gegen FSG Bessingen/Ett./L. 2:0 Erfolg der schlechteren Art

Im vorgezogenen Rückrundenspiel gegen die FSG Bessingen/Ettingshausen/Langsdorf behielt die Busecker Spielgemeinschaft nach 90 Minuten mit 2:0 die Oberhand. Doch das Ergebnis sagt nichts über das Spiel aus, was temporeich und vielsprechend begann. Denn nach nur fünf Minuten markierte Patrick Bender das 1:0. Luca Dreyer hatte nach einer tollen Einzelaktion seinen Mitspieler in Szene gesetzt der dann den Ball, für den Gästekeeper unhaltbar, ins rechte ober Toreck schlenzte. Im weiteren Verlauf war die SG spielbestimmend und hatte durch einen Sommerlad-Freistoß (11. Min), der knapp über das Tor ging, etwas Pech. Knapp das Tor verpasste auch Aziz Seck (30.) der ebenfalls nach einem Sommerlad-Freistoß per Kopf nur um Zentimeter das FSG -Gehäuse verpasste. In der 39. Minute hatte dann Jens Rasch eine Doppelchance um auf 2:0 zu erhöhen. Zunächst scheiterte er am Pfosten und kurz danach schlenzte er einen Ball am Tor vorbei. So blieb es nach 45 Minuten bei einer knappen aber verdienten Führung. Denn aufseiten der Gäste, die fast nur mit langen Bällen agierten, war im ersten Spielabschnitt nichts zu sehen. Im zweiten Durchgang flachte dann die Partie immer mehr ab und die Zuschauer bekamen stellenweise ein fürchterliches Fußballspiel, welches einer Kreisoberliga nicht würdig war, zu sehen. Jetzt machte sich wohl auch wieder die Angst bei der Weinecker-Elf bemerkbar, die sich gegen die FSG immer sehr schwer tut. Und sicherlich kam auch wieder das unglückliche 1:0 in der 93. Minute aus dem Hinspiel in die Köpfe der Spieler, die dadurch immer mehr verkrampften. Aber zum Glück waren auch die Gäste an diesem Abend nicht durchschlagskräftig genug um der SG gefährlich zu werden. Die einzig nennenswerte Torchance der Gäste machte SG-Schlussmann Jonas Pabst zunichte. Und so plätscherte das Spiel so vor sich hin und die Zuschauer warteten sehnsüchtig auf den Abpfiff. In der 78. Minute verpasste dann auch noch Rasch aus aussichtsreicher Position. Für Erleichterung sorgte Markus Sommerlad, der zwei Minuten vor Ende der Partie einen Dreyer-Eckball so verlängerte, dass er ins lange Toreck und zum 2:0 in den Maschen landete. Damit war der Angstgegner besiegt und die Mannschaft machte ihrem Betreuer Sven Scheer, der am Tag zuvor seinen 40. Geburtstag hatte, noch nachträglich ein Geschenk. Nach diesem Sieg bleibt die SG auf dem dritten Tabellenplatz und bleibt nach der SpVgg. Leusel zweiter Verfolger auf Spitzenreiter FSG Grünberg/Lehnheim/Stangenrod.

#### SG-Aufstellung:

Pabst; Zillinger; Seck; Lack (46. Kaus); Allmann; Sommerlad; Bender (46. Bosslau); Nicolai; Rasch; Dreyer; Tröll / **n.e.** = Baldschus; Martschenko; Weber

#### Torfolge:

0:1 5. Min. Patrick Bender

0:2 88. Min. Markus Sommerlad

---

## 12. Spieltag



### SG verliert Verfolgerduell

Spielstarke Gäste siegen 2:1

Die vorgezogene Begegnung des 12. Spieltags der SG fand am Dienstagabend gegen die SG Altenburg/Eudorf/Schwabenrod (SGAES) auf dem Sportplatz in Alten-Buseck statt. Beide Mannschaften gehören zum erweiterten Verfolgerkreis auf den Tabellenführer aus Leusel. Und leider musste die Busecker SG nach 90 Minuten das Feld, nicht ganz unverdient als Verlierer verlassen. Die Gäste siegten mit 2:1 und setzten sich auch im zweiten Kreisoberligajahr wieder im vorderen Tabellendrittel fest. Nach einem 2:0 Rückstand, schaffte Patrick Bender in der 78. Minuten lediglich nur noch den Anschlusstreffer per Strafstoß. Angefangen hat die Partie recht flott und beiden Seiten waren auf Augenhöhe. Die erste Torchance im Spiel hatten die Busecker. Doch der Schuss von Marvin Kaus in der 11. Minute ging über das Tor. Und im Gegenzug dann die 1:0 Führung für die Gäste

aus dem Alsfelder Sportkreis. Torjäger Bornmann ließ mit einer Körpertauschung Routinier Kolja Nicolai schlecht aussehen und platzierte dann den Ball, unhaltbar für Keeper Pabst, ins lange Eck zur Führung. Die frühe Führung spielte den Gästen voll in die Karten und die Weinecker-Truppe tat sich enorm schwer ein geordnetes Aufbauspiel aufzuziehen. Der Gegner störte schon sehr früh die Angriffsbemühungen der Busecker und hatten Erfolg damit. Nur mit langen Bällen kamen Dreyer, Allmann und Co. vor den gegnerischen Strafraum, ohne aber dabei große Gefahr auszustrahlen. Die zweite gute und zugleich aber auch letzte Torchance der Busecker SG hatte Allmann per Kopf nach einem Sommerlad-Freistoß in der 32. Minute. Den Gästen musste man dabei eine gute und solide Abwehrarbeit attestieren. Und sobald sie in Ballbesitz kamen schalteten sie blitzschnell um und leiteten etliche Konter ein, die in der 40. Minute fast zum 2:0 geführt hätten. Aber Kopfball eine SGAES-Akteurs landete an der Querlatte. Somit ging es mit einer verdienten Führung für die spielstarken Gäste in die Kabine. Der zweite Spielabschnitt war gerade mal vier Minuten alt als Christian Allmann die Chance zum Ausgleich hatte. Doch auch sein Kopfball landete nach einem Dreyer-Eckball an der Querlatte. Auch jetzt schalteten die Gäste schneller um und konnten erneut im Gegenzug auf 2:0 erhöhen. Mit der komfortablen Führung der Dreier-SG im Rücken, wurden jetzt die Abwehrreihen verstärkt, und es wurde immer schwerer für die Busecker Jungs sich eine gute Torchance zu erspielen. SGAES war an diesem Abend einfach aggressiver im Zweikampfverhalten. Leider auch oftmals über das Regelwerk hinaus, was gerade Luca Dreyer sehr oft zu spüren bekam. Dadurch kam es auch zu vielen Spielunterbrechungen was nicht gerade förderlich für den Spielfluss war. Auch wenn die heimische SG jetzt optisch überlegen war, so war in vielen Fällen an der Strafraumgrenze Schluss. Und durch das schnelle Umschaltspiel der Gäste mussten Bender, Nicolai und Seck, sowie Torhüter Pabst immer äußerst wachsam bleiben und hatten mit den Kontern so ihre Mühe. Hoffnung für die Busecker keimte dann nochmal in der 78. Minute auf, als Jens Rasch den Torwart überspielte und von diesem dann zu Fall gebracht wurde. Den fälligen Strafstoß verwandelte Patrick Bender eiskalt zum 1:2 Anschluss. In den Schlussminuten erhöhten dann Dreyer, Rasch, Allmann und der eingewechselte Wülfing nochmal den Druck, aber der Ausgleich wollte bis zum Schlusspfiff nicht mehr fallen. Eine Gelb-Rote Karte für einen Gästeakteur in der 89. Minute konnte daran auch nichts mehr ändern. Somit blieb es beim 2:1 Erfolg der Gäste, der aus Sicht der Zuschauer nicht unverdient war. Die Alsfelder waren an diesem Abend einfach aggressiver, spielstärker und immer gefährlich und die SG fand nur wenige Mittel des Team zu bezwingen.

#### **SG-Aufstellung:**

Pabst; Kaus; Seck; Zillinger; Nicolai, K.; Bender; Tröll (64. Wülfing); Dreyer; Sommerlad; Rasch; Allmann / **n.e.** = Baldschus; Weber; Nicolai, L.; Lack

#### **Torfolge:**

0:1 12. Min. SGAES

0:2 50. Min. SGAES

1:2 78. Min. Patrick Bender (FE)

---

### **13. Spieltag**



#### **SG siegt glücklich bei TuBa Pohlheim**

Nachverpflichtung wird zum Matchwinner

Am 13. Spieltag der Kreisoberliga musste die Mannschaft nach Holzheim zum FC TuBa Pohlheim reisen. Im Kader von Trainer Weinecker auch erstmals Swen Bulut, der sich vor drei Wochen der SG vom TSV Burg/Nieder-Gemünden angeschlossen hat (Spielerportrait folgt). Und was für ein Traumstart für den 26-jährigen Bulut. Mit seinen beiden Treffern zum 1:1 (30.) und 2:1 Siegtreffer (59.) wurde er bei seinem ersten Einsatz gleich zum Matchwinner. Fangen wir aber vorne an. In den ersten 10 Spielminuten beschnupperten sich zunächst beide Mannschaften ein wenig um die eine oder andere Schwäche des Gegners auszumachen ohne sich aber eine nennenswerte Torchance zu erspielen. Der Gastgeber erhöhte dann etwas den Druck und störte die Angriffsbemühungen der SG schon sehr früh. Und die SG fand kein Mittel um sich spielerisch von diesem Druck zu lösen und operierte meistens nur mit langen Bällen nach vorne, aber ohne Erfolg. In der

20. Minute dann die zu erwartende Führung für TuBa. Nach einem leichten Ballverlust von Sommerlad an der Mittellinie wurde der Ball auf die rechte Seite gespielt. Dort standen zwar zwei Busecker Abwehrspieler, schauten aber fast tatenlos wie sich ein Pohlheimer den Ball schnappte und Tor das Tor flankte. Dort sprang der Ball so unglücklich auf, dass weder Torwart Pabst noch weitere Abwehrspieler an den Ball kamen und direkt auf dem Fuß des Stürmers landete, der zum 1:0 einschob. In der 27. Minute dann der erste Torschuss der SG. Doch Patrick Benders Fernschuss aus über 20 Metern landete über dem Tor. Aber es war ein Schuss, der die Mitspieler wohl etwas wachrüttelte. Denn ab diesem Zeitpunkt kam die SG immer besser ins Spiel und der Druck der Gastgeber wurde weniger. In der 30. Minute dann der Ausgleich. Jens Rasch hatte sich auf der rechten Seite schön durchgesetzt und in die Mitte auf seinen Stürmerkollegen Christian Allmann geflankt. Der spitzelte mit der Hacke den Ball aufs Tor, konnte aber abgewehrt werden. Doch diese Abwehr landete direkt bei Neuzugang Swen Bulut der mit seinem ersten Torschuss für die SG gleich ins Schwarze traf. Mit diesem gerechten Spielstand wechselten dann die Seiten. In der 55. Minute hatte dann der Ex-Busecker Risiko Bulut die Chance auf die erneute Führung. Doch sein Ball landete knapp neben dem Tor. Vier Minuten später wurde dann Jens Rasch vor der Strafraumgrenze zu Fall gebracht und es gab Freistoß. Rasch führte diesen schnell aus, legte den Ball an der noch sich sortierenden Mauer vorbei auf Bender und dieser spielte den Ball in die Mitte. Dort stand erneut Bulut am der richtigen Stelle und markierte die 2:1 Führung für seinen neuen Verein. In der 62. Minute bekam dann Spielmacher Luca Dreyer eine Gelbe Karte und Sekunden danach entging er nur knapp der Ampelkarte. Trainer Weinecker reagierte und brachte Marvin Kaus für Luca Dreyer und Bastien Lack für den Doppeltorschützen Bulut. Das Ziel war jetzt wohl das Ergebnis zu halten und auf Konter zu spekulieren. Doch das wäre fast nach hinten losgegangen. Während die frisch Eingewechselten und auch Stürmer Allmann für keine Entlastung sorgen konnten, drückte TuBa jetzt vehement auf den Ausgleich. Die größte Chance hatte der Gastgeber als ein Akteur freistehend den Ball über das leere SG-Gehäuse beförderte. In der sehr hektischen Schlussphase stand dann die SG-Abwehr und Torwart Pabst unter Dauerbelastung. Oftmals ist die SG dann immer noch anfällig für einen Gegentreffer in den Schlussminuten. Aber dieses Mal wurde der knappe Vorsprung glücklich über die Zeit gerettet.

#### **SG-Aufstellung:**

Pabst; Bender; Loos; Nicolai (37. Bosslau); Seck; Zillinger; Bulut (66. Lack); Dreyer (64. Kaus); Sommerlad; Allmann; Rasch (83. Dreyer) / **n.e.** = Koch; Tröll; Martschenko

#### **Torfolge:**

1:0 20. Min. TuBa

1:1 30. Min. Swen Bulut

1:2 59. Min. Swen Bulut

---

### **14. Spieltag**



#### **SG chancenlos gegen halbes Regionalligateam**

Weinecker erneut mit großen Personalsorgen

Das Trainerduo Weinecker/Maus ist aktuell nicht zu beneiden. Denn die beiden mussten am Sonntag neben den Langzeitverletzten Leipold und Maus u.a. auch noch auf Bender, Seck, Nicolai, Dreyer und Wülfing verzichten. Fast eine halbe Mannschaft musste ersetzt werden. Und das gleich Bild auch auf der anderen Seite beim Gast aus Watzenborn-Steinberg. Doch hier musste das halbe Team nicht ersetzt werden, sondern es wurde durch insgesamt sieben Vertragsspieler vom Regionalligakader verstärkt. Und ein Blick auf den Spielbericht verdeutlichte, dass es heute ein Spiel "David gegen Goliath" geben wird. Und die sehr wenigen Zuschauer konnten sich auch davon überzeugen, dass der Gast der heimischen SG völlig überlegen war. In der 10. Minute teste Watzenborn erstmals die Festigkeit der Busecker Tore. Doch diese hielten dem Lattenknaller aus 18 Metern stand. In der 17. Minute rettete SG-Torwart Pabst, nach einer Ecke, das 0:0. Doch nur drei Minuten später war auch er machtlos und der Pohlheimer Sportclub ging mit 1:0 in Führung. Noch nicht richtig erholt von diesem Rückstand, musste Pabst in der



23. Minute erneut hinter sich greifen. 0:2. Und die heimischen Zuschauer befürchteten ein Debakel. Aber Weinecker hatte seine Mannschaft sehr gut in der Defensive eingestellt und es passierte bis zum Halbzeitpfeif nichts mehr. Wie überlegen die Regionalligareserve war verdeutlicht, dass die SG im ersten Spielabschnitt nur zweimal vor das gegnerische Tor kam. In der 7. Minute nach einem Eckball und in der 33. Minute durch Rasch nach einem Freistoß. Und leider auch das gleiche Bild in der 2. Halbzeit. Während der Gästekeeper Gefahr lief sich einen Sonnenbrand zu holen musste auf der Gegenseite die SG-Abwehr Schwerstarbeit leisten. Aber das tat sie mit Bravour. In der 48. Minute musste sich Pabst zwar nochmal lang machen, aber in der Folgezeit leistete die Defensive ganze Arbeit. Und wenn man ehrlich ist muss man auch sagen, was die Mannschaft aus Wattenborn ablieferte war nicht gerade das Gelbe vom Ei. Denn bei gefühlten 75% Ballbesitz fanden die Halbprofis kein Mittel die tapfer und aufopferungsvoll kämpfende SG zu überrollen. Das verdient an dieser Stelle mal großen Lob an das komplette SG-Team an diesem Tag. So blieb es dann beim hochverdienten 0:2 Erfolg der Gäste, die nach den Ergebnissen der anderen Spiele an diesem Spieltag jetzt mit der SG punktgleich auf dem 4. Tabellenplatz stehen. Aber, auch wenn jeder stolz und froh ist endlich mal eine Mannschaft aus dem eigenen Sportkreis in der Regionalliga zu haben, so darf, sollte oder muss an dieser Stelle mal die Frage erlaubt sein, hat dieses Verhalten der SC-Verantwortlichen mit Fairness zu tun? Auch wenn es das Regelwerk zulässt, aber bei einem Kreisoberligaspiel gleich sieben Vertragsspieler einzusetzen, das ist dann doch des Guten zu viel und wirft kein gutes Licht auf das fußballerische Vorbild im Sportkreis Gießen.

#### **SG-Aufstellung:**

Pabst; Zillinger; Martschenko; Junge; Lack (74. Tröll); Allmann; Sommerlad; Loos; Weber; Rasch; Kaus (79. Bosslau) / **n.e.** = Koch; Stopfkuchen; Bulut

#### **Torfolge:**

0:1 20. Min. SC Watz.-Steinberg II

0:2 23. Min. SC Watz.-Steinberg II

---

### **15. Spieltag**



#### **SG siegt 5:0 über neues Tabellenschlusslicht**

Fünf unterschiedliche Torschützen

Am 15. Spieltag musste der Gast aus Leihgestern gleich zwei Niederlagen hinnehmen. Die erste Niederlage in Alten-Buseck wo die Kirschbaum-Elf mit 5:0 unterging. Und da der bisherige Tabellenletzte Romrod seine Partie gegen Birklar gewinnen konnte, ist nun die TSG aus Leihgestern auch das neue Schlusslicht in der Kreisoberliga. Auf dem schwer bespielbaren Platz in Alten-Buseck übernahm die SG sofort das Kommando und bestimmte das Spielgeschehen. Allerdings dauerte es bis zur 15. Minute bevor die SG erstmalig nennenswert vor das TSG-Gehäuse kam. Der Kopfball von Christian Allmann verfehlte dabei sein Ziel. In der 20. Minute leistete sich dann das SG-Mittelfeld einen Ballverlust und der Gast konnte einen Treffer erzielen. Zum Glück, aber auch zurecht entschied der gutleitende Referee auf Abseits. In der 28. Minute legte sich dann Luca Dreyer den Ball hin um aus 22 Metern einen Freistoß auszuführen. Dabei ließ er dem Gästekeeper keine Chance und brachte seine SG mit 1:0 in Führung. In der 43. Minute scheiterte dann Neuzugang Swen Bulut am Torwart. Zwei Minuten später bediente er dann Allmann, der den Ball mit der Brust annahm und mit dem linken Fuß direkt abzog. Diese sehenswerte Aktion führte zum 2:0 Pausenstand. Mit Beginn der zweiten Halbzeit nahm Trainer Weinecker eine Veränderung vor. Er ließ Stürmer Allmann in der Kabine und verstärkte mit Patrick Bender die Defensive, während Luca Dreyer jetzt als einzige Spitze fungierte. Und fast wäre diese Veränderung schief gegangen. Denn die Gäste aus Leihgestern hatten in der 49. und 66. Minute die große Chance den Anschlusstreffer zu erzielen. Drei Minuten später aber dann die Vorentscheidung. Nach einem Konter scheiterte zunächst Marvin Kaus am TSG-Schlussmann, aber im Nachsetzen hatten er gegen Laurenz Loos keine Chance, der auf 3:0 erhöhte. Vier weitere Minuten später durfte sich dann auch Swen Bulut in die Liste der Torschützen eintragen. Nach einer Sommerlad-Ecke stand Bulut goldrichtig und stellte das Ergebnis auf 4:0. Jetzt war auch die letzte Gegenwehr

der Gäste gebrochen und die Busecker SG bestimmte wieder das Spiel. In der 78. Minute scheiterte Bender nur knapp am gegnerischen Tor. Und in der 81. Minute war es dann erneut Bulut der mit einem genialen Pass in den Raum Markus Sommerlad anspielte, der mit seinem 2. Saisontreffer das 5:0 Endergebnis herstellte. In der 83. Minute die SG dann sogar noch eine Doppelchance das halbe Dutzend voll zu machen. Aber zunächst scheiterte Marvin Kaus und im zweiten Anlauf rutschte Sommerlad nur knapp am Ball vorbei um diesen ins leere Tor zu schieben. Die Gäste aus Leihgestern kamen nur noch zu einer Torchance. Doch der Lupfer von Jan Herold (88.) ging nicht nur über SG-Torwart Jonas Pabst, sondern auch über das Tor hinweg. Durch diesen, auch in dieser Höhe verdienten 5:0 Erfolg behält die SG, jetzt auf Platz vier stehend, das Führungsduo aus Leusel und Grünberg im Sichtfeld. Die FSG Grünberg/Lehnheim/Stangenrod wird dann auch der nächste Heimspielgegner für die SG sein. Am nächsten Sonntag muss sich die Elf aber erst beim VfR Lich behaupten.

#### **SG-Aufstellung:**

Pabst, Zillinger; Martschenko (66. Seck); Lack; Bulut (82. Junge); Bosslau; Allmann (46. Bender); Sommerlad; Loos; Dreyer; Kaus / **n.e.** = Baldschus; Nicolai, K.; Rasch; Weber

#### **Torfolge:**

1:0 28. Min. Luca Dreyer

2:0 45. Min. Christian Allmann

3:0 69. Min. Laurenz Loos

4:0 73. Min. Swen Bulut

5:0 80. Min. Markus Sommerlad

---

### **16. Spieltag**



#### **Zähes Spiel bei kalten Temperaturen**

Von Beginn an entwickelte sich auf dem Kunstrasen in Lich am Sonntagnachmittag ein kampfbetontes Spiel auf Augenhöhe. Nur wenige Chancen auf beiden Seiten bekamen die Zuschauer in der ersten Halbzeit zu sehen. Lich spielte auf dem ungewohnten Kunstrasen gefällig und setzte die Spieler der SG Trohe früh unter Druck. Meist blieben die Angriffe dann aber in der gut sortierten Hintermannschaft um Zillinger und Martschenko stecken. Die beste Chance für unsere erste Mannschaft vergab Torjäger Allmann in der 19. Minute. Er scheiterte aber vom Elfmeterpunkt am Licher Keeper. Zuvor wurde Bulut im Strafraum gefoult. Bis zur Pause zeigten sich beide Mannschaften wenig gefährlich. Für die 2. Halbzeit hatte man sich mehr vorgenommen, aber es änderte sich zunächst nichts an der Spielweise der SG. In der 67. Minute war es dann Loos, der einen Zweikampf im Mittelfeld für sich entscheiden konnte. Sommerlad schnappte sich die Kugel und erzielte aus 20 Metern die 1:0 Führung. Jetzt boten sich immer mehr Räume und die SG hatte Platz zum Kontern. Das vorentscheidende 2:0 erzielte dann Loos in der 73. Minute: Ein Abschlag von Torhüter Pabst setzte in der gegnerischen Hälfte auf und übersprang die Abwehr der Gastgeber. Loos setzte sich durch und vollendete aus 11 Metern zum 2:0. In der Abwehr ließ man nur noch wenig zu, auch wenn die Licher den Druck nochmal erhöhten. Im Angriff hätten Aziz Seck nach doppeltem Lattentreffer (77.) und erneut Loos (86.) das Ergebnis sogar auf 3:0 erhöhen können. Insgesamt ein verdienter Sieg gegen unbequeme Licher. Jetzt freut sich die Mannschaft auf das Spitzenspiel am kommenden Sonntag, den 13.11.16 um 14:45 in Alten-Buseck. Zu Gast ist die FSG Grünberg/Lehnheim/Stangenrod, die mit 34 Punkten auf dem 2. Platz der Tabelle steht. Wir dürfen uns auf ein spannendes Spiel freuen und hoffen auf zahlreiche Unterstützung.

#### **SG-Aufstellung:**

Pabst; Zillinger, Martschenko; Junge (46. Bender); Lack (73. Tröll); Bulut; Bosslau; Allmann (Seck); Sommerlad; Loos, Dreyer / **n.e.** = Baldschus; Nicolai

#### **Torfolge:**

0:1 68. Min. Markus Sommerlad

0:2 74. Min. Laurenz Loos

---

---

## 17. Spieltag



### SG siegt im Spitzenspiel 3:2

Swen Bulut Matchwinner

Die SG Trohe/Alten-Buseck hat am 17. Spieltag der Kreisoberliga Gießen Süd seine Spitzenposition in der Tabelle gegen den Tabellenzweiten mit einem 3:2 Erfolg behaupten können. Gegen die starken Gäste der FSG Grünberg/Lehnheim/Stangenrod brachte Swen Bulut, mit einem direkt verwandelten Eckstoß, die Weinecker-Elf in der 2. Minute früh in Führung. Aber nach 23 Minuten glich Michael Rohde für die Gäste aus. Aziz Seck konnte zwar dann 12 Minuten später seine SG, nach einem Bulut-Eckball, erneut in Führung bringen, aber die Dreier-SG aus Grünberg, die auch optisch das stärkste Team war, glich fast mit dem Halbzeitpfeiff erneut durch Rohde aus. Im zweiten Spielabschnitt hatten die Gäste dann bis zur 80. Minute weiterhin mehr Spielanteile und in der 80. Minute die große Chance erstmals in Führung zu gehen, als der Doppeltorschütze Rohde alleine auf SG-Keeper Pabst zulief. Doch er konnte den Ball nicht über die Torlinie befördern. Zwei Minuten zuvor sah ein Gästeakteur die Ampelkarte, so dass die SG die Restspielzeit in Überzahl agieren konnte. Coach Weinecker verstärkte jetzt die Offensive und wollte unbedingt den "Dreier" gegen Grünberg einfahren. Zwei Minuten vor Ende der Partie dann tatsächlich der Siegtreffer für die SG. Erneut war Swen Bulut an der richtigen Stelle und beförderte das runde Spielgerät in die FSG Maschen zum vielumjubelten 3:2 für die SG. Zweimal konnten die Gäste die Partie ausgleichen, aber zum dritten Ausgleich fehlte jetzt die Zeit. Und so siegten die Busecker in einem Spiel wo der gerechte Spielausgang ein Remis gewesen wäre und machte die SpVgg. Leusel somit zum Herbstmeister in der Kreisoberliga Gießen-Süd. Auf Platz zwei bleibt Grünberg mit 34 Punkten punktgleich vor der Teut. Watz.-Steinberg. Aber nur einen Punkt dahinter rangiert jetzt die SG die auf den 5. Platz mittlerweile 5 Punkte Vorsprung, bei einem Spiel weniger, hat. Somit hat sich zur Saisonhalbzeit ein Spitzenquartett gebildet.

### SG-Aufstellung:

Pabst; Zillinger; Martschenko; Seck; Lack; Bulut (90. Junge); Bosslau; Sommerlad (82. Allmann); Loos (70. Kaus); Bender; Dreyer / **n.e.** = Baldschus; Nicolai; Weber; Tröll

### Torfolge:

1:0 2. Min. Swen Bulut  
1:1 23. Min. FSG - Rohde  
2:1 35. Min. Aziz Seck  
2:2 45. Min. FSG - Rohde  
3:2 88. Min. Swen Bulut

---

## 18. Spieltag



### SG meistert auch die Hürde Kesselbach

Abwehrreihen Schlüssel des Erfolgs

Die SG Trohe/Alten-Buseck hat auch die nächste schwere Hürde erfolgreich gemeistert. Mit einem 2:1 Erfolg bei der wiedererstarteten SG Kesselbach/Odenhausen/Allertshausen (KOA) hat die Mannschaft jetzt sogar den Sprung auf den 3. Tabellenplatz geschafft. Auf dem sehr holprigen Untergrund in Allertshausen zeigte die gastgebende SG KOA von Beginn an warum sie die letzten sechs Spiele ungeschlagen blieben. Die Mannschaft von Trainer Zimmerling machte mit dem Anpfiff richtig Druck und drängte auf eine frühe Führung. Die erste große Torchance hatte aber die Busecker SG in der 6. Spielminute. Nach einer genialen Flanke von der rechten Seite von Tim Bosslau fehlten Stürmer Christian Allmann nur wenige Zentimeter um per Kopf das 1:0 zu erzielen. Auch in der Folgezeit waren die Gastgeber zwar optisch etwas überlegen, aber die Weinecker-Elf nahm den Kampf an und ließ sich von dem Druck der Gastgeber nicht beeindrucken. Immer wieder waren es die SG-Abwehrspieler Johan Martschenko, Aziz Seck und Nico Zillinger die der SG KOA keine Chancen zuließen. Die erste große Gefahr vor dem SG-Gehäuse dann in der 30. Minute nach einem Eckball. Der Ball landete im Torraum und bewegte sich von Freund zu Feind

wie eine Billardkugel immer hin und her. Doch dann landete das Spielgerät im Tor aus. Eine Minute später zeigte Keeper Jonas Pabst erneut seine Klasse als er einen Distanzschuss mit einer Glanzparade bereinigte. In der 32. Minute war es dann Luca Dreyer der nach einem Eckball die Chance auf die Busecker Führung hatte. Aber auch er scheiterte am Schlussmann. In der 35. Minute dann Freistoß für die Busecker. Hier konnte der Torwart den Ball nur abklatschen und landete auf dem Fuß von Kolja Nicolai, der das 1:0 markierte. Mit diesem Spielstand ging es dann auch zum Pausentee. Die zweite Halbzeit begann Weinecker mit zwei Veränderungen. Patrick Bender kam für Bastien Lack und Laurenz Loss für Torschütze Nicolai ins Spiel. Auch im zweiten Spielabschnitt hatten die Busecker die erste Torchance. Doch der Schuss von Luca Dreyer (50.) ging knapp am Tor vorbei. Zehn Minuten später rette der Torpfosten die Gastgeber vor dem 0:2. Und nach einem lehrbuchmäßigen Konter in der 64. Minute scheiterte erneut Dreyer, der eine Bosslau-Flanke nicht verwerten konnte. Die Gastgeber erhöhten jetzt den Druck noch mehr und der SG gelang nur noch über Konter, die aber stets gefährlich waren, über die Mittellinie zu kommen. In der 75. Minute war es dann ein Freistoß vom Markus Sommerlad der Aziz Seck fand und dieser auf 2:0 erhöhen konnte. Aber was in den letzten 25 Minuten die Busecker Abwehrreihe ablieferte verdient ein besonderes Lob. Alle hohen Bälle die in den Strafraum gelangen wurden von Seck, Martschenko und Zillinger zunichte gemacht. Und wenn mal ein Ball durchkam, stand immer noch Jonas Pabst zwischen den Pfosten. In der 88. Minute war es aber dann doch soweit. Die Gastgeber kamen zum 1:2 Anschlusstreffer und setzten in den Schlussminuten nochmal alles auf eine Karte. Aber ohne Erfolg. Es blieb beim 2:1 Auswärtserfolg der Busecker die damit der Rabenauer Erfolgsserie ein Ende setzten. *"Ich bin heute total stolz auf meine Mannschaft. Wir haben den Kampf gegen ein Klusseteam angenommen und viel Einsatz und Wille gezeigt. Wir haben heute als Mannschaft gespielt und gewonnen. Heute haben sich alle Spieler Bestnoten verdient und die Defensive sogar mit Sternchen"*, so ein glücklicher Weinecker nach der Partie. Nach dem Remis der Grünberger FSG gegen Treis-Allendorf ist die Busecker SG jetzt sogar auf Platz drei der Tabelle geklettert und liegt nur einen Wimpernschlag hinter Tabellenführer Leusel und der Regionalligareserve aus Watzenborn-Steinberg.

#### **SG-Aufstellung:**

Pabst; Zillinger; Lack (46. Bender); Nicolai (46. Loos); Martschenko; Seck; Bulut (77. Junge); Dreyer; Bosslau; Sommerlad; Allmann / **n.e.** = Baldschus; Weber; Tröll

#### **Torfolge:**

0:1 35. Min. Kolja Nicolai

0:2 75. Min. Aziz Seck

1:2 88. Min. SG KOA

---

### **19. Spieltag**



#### **Mit fünftem Sieg in Folge Sportjahr beendet**

Swen Bulut erneut Schütze des goldenen Tores



Am 19. Spieltag der Kreisoberliga Gießen traf die SG Trohe/Alten-Buseck auf dem tiefen Rasen in Alten-Buseck auf die SG aus Obbornhofen/Bellersheim. Die Bellersheimer haben in den letzten Partien auf sich aufmerksam gemacht und verloren nur eins der letzten fünf Spiele. Besonders heraus stach hier das 2:2 gegen Watzenborn II. Konzentriert wollte die Weinecker-Elf die Aufgabe angehen, musste sich aber in den ersten Minuten dem druckvollen Spiel der Gäste erwehren. Die Hungener SG jagte jedem Ball nach und der Busecker Defensive blieben oft nur Befreiungsschläge. Die erste große Chance im Spiel hatte dann aber unsere Mannschaft in Person von Aziz Seck, der nach einer Allmann Flanke mit dem Kopf an Gästekeeper Zander scheiterte. In der 19. Minute erhielt Bulut nach Foul einen Freistoß auf der halblinken Seite. Aus ca. 25 Metern zirkelte er das Leder in den Strafraum, ging ohne Berührung an Freund und Feind vorbei und landete im langen Eck zur vielumjubelten 1:0 Führung. Bis zur Pause bot die umkämpfte Partie allerdings nur wenige Höhepunkte. Nur einmal musste sich Ersatztorwart Schütze auszeichnen, als er bei einem Flachschuss auf dem Posten war.

Im zweiten Spielabschnitt kämpften beide Teams weiter um jeden Zentimeter Gras, ohne sich aber größere Chancen erarbeiten zu können. Erst zum Ende der Partie nahm das Spiel wieder Fahrt auf. Die Gäste drängten zwar vehement auf den Ausgleich, aber außer einem Schuss an den Außenposten in der 80. Minute hatte der Ex-Gruppenligist aus Obbornhofen und Bellersheim keine weiteren klaren Torchancen mehr zu bieten. Auf Seiten der Busecker SG vergaben Laurenz Loos, Luca Dreyer und Patrick Bender nach Kontern beste Möglichkeiten, so dass es am Ende beim verdienten 1:0 bleiben sollte und Swen Bulut erneut zum Matchwinner avancierte. Mit diesem knappen Sieg konnte die SG auch erfolgreich Revanche für das peinliche 2:2 in der Hinrunde nehmen. Denn da lagen die Busecker noch bis zur 91. Minuten 2:0 in Führung und gaben in den letzten beiden Spielminuten noch leichtfertig den Sieg aus der Hand. Damit hat die Mannschaft aus den letzten fünf Spielen die optimale Punktzahl von 15 erreicht und wird somit auf einem sehr guten 3. Platz mit 39 Punkten überwintern. Davor steht nur noch das punktgleiche Team der SpVgg. Leusel, die allerdings am Freitag noch ein Nachholspiel sowie ein Spiel weniger auf ihrem Konto haben. Und die Regionalliga-Reserve des SC Teutonia Watenborn-Steinberg mit 40 Punkten. Auf die viertplatzierte Dreier-SG aus Grünberg hat die Weincker-Elf jetzt drei Punkte Vorsprung. Nach dem schwachen Saisonstart -2 Punkte aus den ersten drei Spielen- kam die Mannschaft immer besser in Fahrt und gehört für die Rückrunde zum erweiterten Favoritenkreis um Meisterschaft, Aufstieg und Relegation. Jetzt hat sich aber die Mannschaft erstmal die Winterpause redlich verdient. Und mit solchen einem Jahresabschluss werden die kommenden Feiertage sicherlich noch süßer und angenehmer angegangen werden. Im neuen Jahr ist laut Spielplan der Start für das Faschingswochenende am Samstag den 25. Februar gegen die SG Laubach/Ruppertsburg/Wetterfeld geplant. Allerdings findet erst am 5. Dezember die Rückrundenbesprechung in Trohe statt. Erst dann kann man die Restspieltermine veröffentlichen. Bis zu diesem Start finden aber einige Hallenturniere und Vorbereitungsspiele statt. Sollte es daher jemand nicht abwarten können "seine" SG spielen zu sehen, so kann er sich gerne über die Homepage: [www.sg-trohe-alten-buseck.de](http://www.sg-trohe-alten-buseck.de) über diese Termine erkundigen. Spieler, Trainer, Betreuer und Abteilungsleitung sagt aber jetzt erstmal vielen Dank für die Unterstützung im Sportjahr 2016 und wünscht allen Anhängern ein schöne Adventszeit, ein friedliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Sportjahr.

#### **SG-Aufstellung:**

Schütze; Zillinger; Martschenko; Seck; Lack; Bulut (30. Bender); Bosslau; Allmann (46. Tröll); Sommerlad (87. Weber); Loos; Dreyer / **n.e.** = Baldschus; Junge

#### **Torfolge:**

1:0 19. Min. Swen Bulut

---

### **20. Spieltag**



#### **Verdienter SG-Sieg beim Heimauftritt**

SG nach Watenborn-Patzer jetzt auf Platz 2

Auf dem, durch die Witterung bedingt, sehr schwer zu bespielenden Sportplatz in Trohe, empfing die heimische SG den Aufsteiger vom TSV Großen-Linden zum Heimauftritt in das neue Sportjahr 2017. Und im ersten Spielabschnitt boten die Akteure den Zuschauern nicht gerade feinste Fußballkost. Wegen des sehr holprigen Platzes war an diesem Tag auch nicht mit einem schönen Fußballspiel zu rechnen. Und so spielten sich die ersten 35 Minuten fast nur im Mittelfeld ab. Immer wieder waren Ballverluste auf der Tagesordnung. Dies aber auf beiden Seiten. Und auf die beiden Torhüter kam nur selten Gefahr zu. In den letzten 10 Minuten der ersten Halbzeit kamen dann aber die Busecker SG etwas besser mit den Platzverhältnissen zurecht und waren dem Führungstreffer etwas näher. In der 41. Minute setzte sich dann Bastian Wülfing auf der rechten Seite durch und flankte von der Torauslinie aus das Spielgerät in die Mitte. Dort stand Marvin Kaus goldrichtig und er konnte den Führungstreffer für die Weincker-Elf erzielen. Nur drei Minuten später ließ erneut Kaus seinem Ex-Keeper Chris Zimmer keine Chance und erhöhte nach toller Vorarbeit vom wiedergenesenen René Maus zum 2:0 Pausenstand. Nach dem Pausentee machte die SG sofort weiter Druck. In der 48. Minute hatte Bastian Wülfing die große

Chance auf 3:0 zu erhöhen. Doch sein Ball ging knapp am Tor vorbei. Das machte in der 57. Minute dann René Maus etwas besser. Nach einem genialen Anspiel aus dem Mittelfeld lief Maus alleine auf Torwart Zimmer zu und schlenzte den Ball unhaltbar ins rechte Toreck zum 3:0. Und nur neun Minuten später hatte Maus sogar das 4:0 auf dem Fuß. Erneut lief er auf Zimmer zu, entschied sich dieses Mal aber dafür den Keeper zu überspielen. Das gelang auch, aber er wurde dabei soweit Richtung Torauslinie gedrängt, das der Einschusswinkel dann doch so eng war, so dass der Ball nur am Außennetz sein Ziel fand. Und fast im Gegenzug dann das 3:1 für die Gäste durch Horvat. Aber mit dem Gefühl des sicheren Sieges im Rücken schaltete die Mannschaft der SG jetzt unerklärlich einen Gang zurück und machte dadurch den Gast aus Linden stärker. Immer wieder war es Gästesteuer Tim Horvat der die SG-Abwehr stark beschäftigte. Doch die beiden Abwehrrecken Aziz Seck und Johan Martschenko machten an diesem Tag ein top Spiel und ließen keine weiteren Treffer zu. So musste Keeper Lars Leipold bei seinem ersten Spiel nach langer Verletzungspause nur einmal hinter sich greifen und konnte mit seiner Mannschaft einen 3:1 Erfolg beim Heimauftritt feiern. Ein verdienter Sieg der dank des Doppelschlags von Kaus, kurz vor der Halbzeit, in die Wege geleitet wurde. Damit ist die SG auf einen Relegationsplatz geklettert, weil die Regionalligareserve aus Watenborn nicht über ein 0:0 gegen TuBa Pohlheim hinaus kamen.

### **SG-Aufstellung:**

Leipold; Martschenko; Loos; Seck; Bosslau; Kaus; Sommerlad; Lack (81. Zillinger); Dreyer (88. Maus); Wülfing (60. Bender); Maus (77. Allmann) / **n.e.** = Nicolai; Bulut

### **Torfolge:**

1:0 41. Min. Marvin Kaus  
2:0 44. Min. Marvin Kaus  
3:0 57. Min. René Maus  
3:1 66. Min. TSV Großen-Linden

---

## **21. Spieltag**



### **1. Mannschaft verliert gegen Birklar**

Maus trifft per Strafstoß

Eine bittere weil unnötige Niederlage kassierte unsere KOL-Mannschaft am 21. Spieltag auf dem Kunstrasen in Lich gegen Kellerkind SG Birklar. Von Beginn an fehlte der Busecker SG der Zugriff auf das Spiel und sorgte gleich beim ersten Angriff der Gastgeber für große Unruhe im eigenen Strafraum. Die Zuordnung am zweiten Pfosten stimmte nicht und zu allem Überfluss wurde dann der Schuss auch noch von Bastien Lack unhaltbar zur 1:0 (4. Min) Führung für die Gastgeber abgelenkt. In der Folgezeit waren die Busecker zwar man um Spielkontrolle bemüht, oft waren es aber leichte Fehler im Spielaufbau die den Gastgeber immer wieder gefährlich vor Torhüter Lars Leipold auftauchen ließen. Leipold rettete zweimal in höchster Not. Auf der Gegenseite hatten die Busecker zwei Mal Pech, als Sommerlad und Bosslau nur die Latte trafen. In der 34. Minute spielte sich die SG aus Trohe und Alten-Buseck am Birklarer Strafraum fest. Luca Dreyer wurde dabei im Strafraum zu Fall gebracht und den fälligen Elfmeter verwandelte René Maus sicher zum 1:1. Bei diesem Ergebnis blieb es auch bis zum Pausentee. Nach der Pause erspielte sich die Mannschaft um Kapitän Tim Bosslau ein Übergewicht ohne jedoch zwingend vor dem Gastgebergehäuse gefährlich zu werden. Für Marvin Kaus und René Maus ergaben sich noch die besten Möglichkeiten, ohne aber die Führung zu erzielen. Symptomatisch für den Auftritt der Gäste dann der Siegtreffer in der 58. Spielminute. Ein Freistoß für die Weinecker-Elf kam postwendend zurück und am Ende der Fehlerkette war es Johann Martschenko der den Ball auch noch ins eigene Tor lenkte. Ein echtes Aufbäumen blieb danach aus und so blieb es bis zum Schlusspfiff beim verdienten 2:1 für die SG Birklar, die nach der Trainerentlassung von "Poldi" Weber sich jetzt Punkt für Punkt aus dem Tabellenkeller verabschiedet. Die Weinecker-Truppe konnte an diesem Tag zu keinem Zeitpunkt des Spiels an die Leistung aus dem Spiel gegen Großen-Linden anknüpfen. "Das war heute nichts", so die enttäuschten Worte von Weinecker nach dem Schlusspfiff. "Jetzt heißt es die Niederlage so schnell wie möglich aus den Köpfen zu bekommen und

sich auf die nächste Aufgabe, am nächsten Sonntag gegen den MTV 1846 Gießen, zu konzentrieren", so der Busecker Coach weiter.

### **SG-Aufstellung:**

Leipold; Loos; Martschenko; Seck; Sommerlad; Kaus (68. Bulut); Dreyer; Lack; Bosslau; Allmann (33. Bender); Maus / **n.e.** = Pabst; Junge

### **Torfolge:**

1:0 4. Min. SG Birklar  
1:1 34. Min. René Maus  
2:1 58. Min. SG Birklar

---

## **22. Spieltag**



### **Gebrauchter Sonntag für die SG Trohe/Alten-Buseck nach 2:3 Heimmiederlage gegen den MTV 1846 Gießen**

Nach der Niederlage gegen Birklar hatte Trainer Weinecker die Mannschaft auf einigen Positionen verändert. Dies schien zunächst zu wirken. Auf dem schwer bespielbaren Platz in Trohe hatte der Gast nach 2 Minuten Glück, dass ein abgefälschter Schuss von Rene Maus knapp neben dem Tor landete. Doch dann tat sich lange Zeit nichts. Unsere Mannschaft war zwar bemüht, das Spiel zu gestalten, doch kam kein richtiger Spielfluss auf. Der Gegner verteidigte geschickt und versuchte zu kontern. Einer dieser Konter führte dann in der 26. Minute zum 0:1. Ein langer Ball des MTV führte zu einem Missverständnis zwischen Torwart Lars Leipold und Verteidiger Aziz Seck, lachender Dritter war ein Gästespieler, der den Ball ins leere Tor schob. Im direkten Gegenzug konnte der Gegner noch einen Bulut-Schuss für den bereits geschlagenen Torwart auf der Torlinie klären, doch in der 29. Minute fiel dann der verdiente Ausgleich für unsere SG. Eine Freistoßflanke von Luca Dreyer köpfte Aziz Seck ins gegnerische Tor. Wer nun glaubte, unser Spiel würde sicherer, sah sich jedoch getäuscht. Immer wieder schlichen sich leichte Fehler in unser Abwehrverhalten ein. So musste Torwart Lars Leipold wiederum im direkten Gegenzug sein ganzes Können aufbieten, um einen allein auf ihn zueilenden Gegenspieler vom Ball zu trennen. Nach zwei guten Möglichkeiten von Rene Maus und Swen Bulut und einer Großchance des MTV ging es dann in die Pause. Unsere Jungs kamen etwas druckvoller aus dieser und so fiel in der 51. Minute der 2:1 Führungstreffer. Einen schönen Pass von Tim Bosslau verwandelte Laurenz Loos eiskalt. Am Spielverlauf änderte sich weiterhin nicht viel. Unsere Mannschaft versuchte Druck aufzubauen und der Gegner wartete auf Kontermöglichkeiten. In der 67. Minute wurde dann Rene Maus im Strafraum regelwidrig zu Fall gebracht, doch der Pfiff des Unparteiischen blieb aus. Eine erneute Unachtsamkeit in unserer Hintermannschaft nutzte der Gegner dann in der 68. Minute zum 2:2 Ausgleich. Jetzt warf unsere Mannschaft zwar alles nach vorne, doch immer wieder konnte der Gegner klären. Man hatte zwar das Gefühl, dass der Siegtreffer nur eine Frage der Zeit sei, doch es kam anders. Nachdem Lars Leipold in der 87. Minute noch großartig retten konnte, war auch er in der 3. Minute der Nachspielzeit machtlos. Nach einem erneuten Missverständnis in unserer Hintermannschaft lief ein Gegenspieler alleine auf Lars zu und ließ diesem keine Abwehrmöglichkeit. Damit dürfte sich unsere Mannschaft vorübergehend aus dem Aufstiegsrennen verabschiedet haben. Am nächsten Sonntag hat sie jedoch in Leusel die Möglichkeit, die Karten neu zu mischen.

### **SG-Aufstellung:**

Leipold; Loos; Seck; Martschenko; Zillinger; Dreyer (70. Bender); Sommerlad; Kaus (38. Lack); Bulut (75. Allmann); Bosslau; Maus / **n.e.** = Pabst; Nicolai; Junge

### **Torfolge:**

0:1 26. Min. MTV 1846  
1:1 28. Min. Aziz Seck  
2:1 50. Min. Laurenz Loos  
2:2 68. Min. MTV 1846  
2:3 92. Min. MTV 1846

---

## 23. Spieltag



### Deutliche Schlappe beim Tabellenführer Spiel binnen 12 Minuten entschieden

Die SG musste gegen den Tabellenführer SpVgg. Leusel auf dem Kunstrasenplatz in Alsfeld antreten und begann diese Partie auch hochmotiviert. Swen Bulut hatte sogar in der 14. Minute die Gelegenheit seine Mannschaft in Führung zu bringen. Danach aber dann ein 12 Minuten Lauf der Gastgeber, die alle Chancen auf was Zählbares mitzunehmen zunichtemachten. Immer wieder durch SG-Fehler im Spielaufbau oder durch Abstimmungsfehler kamen der Ligaprimus zu fünf Torchancen, von denen dann gleich vier Mal der Ball in den Maschen des SG-Gehäuses landeten. Und so stand es nach den Treffern in der 15./18./21. und 27. Minuten dann uneinholbar 4:0 für Leusel, die damit erneut ihre Klasse unter Beweis stellten und dem Busecker Verfolger keine Chance ließ. Bis zum Pausenpfiff passierte dann auf beiden Seiten nichts mehr. Leider ist auch der zweite Spielabschnitt schnell erzählt. Das Spiel plätscherte so dahin und der Gastgeber, der es sich sogar leisten konnte seinen Mittelfeldmotor und Torschützen zum 1:0 Bambey aus dem Spiel zu nehmen, schaltete gleich zwei Gänge zurück. Dadurch kam Christan Allmann noch zu einer guten Torchancen. Doch bei seinem Schuss stand leider der Pfosten im Weg und verwehrte somit den Buseckern den Ehrentreffer. Als die Partie sich dann dem Ende neigte, wurde die Weinecker-Elf gleich zweimal ausgekontert und kassierte die Treffer fünf und sechs. "Auch wenn dieser Sieg für Leusel hochverdient ist, so viel er doch um 1-2 Tore zu hoch aus. Doch leider war Leusel heute zu stark und profitierte zudem noch von unseren Fehlern" so Coach Weinecker nach dem Schlusspfiff. Mit nur einem Sieg und drei Niederlagen in Folge, muss die SG den Rückrundenstart als klaren Fehlstart bezeichnen. Vielleicht kommt gerade jetzt am Sonntag das Tabellenschlusslicht SG Romrod/Zell zu rechten Zeit um wieder etwas Selbstvertrauen zu tanken.

#### SG-Aufstellung:

Leipold; Zillinger; Martschenko; Seck; Lack; Bosslau (46. Tröll); Allmann; Sommerlad; Loos (Dreyer); Bulut (46. Junge); Maus / **n.e.** = Pabst

#### Torfolge:

0:1 15. Min. SpVgg Leusel  
0:2 18. Min. SpVgg Leusel  
0:3 21. Min. SpVgg Leusel  
0:4 27. Min. SpVgg Leusel  
0:5 85. Min. SpVgg Leusel  
0:6 89. Min. SpVgg Leusel

---

## 24. Spieltag



### Bulut und Dreyer bringen den Dreier

Spiel musste in Alten-Buseck ausgetragen werden

Im Spiel gegen den Tabellenletzten aus dem Vogelsberg sollten endlich mal wieder 3 Punkte her. Doch vor allem in der ersten Halbzeit war von außen nicht zu erkennen, dass zwischen beiden Teams in der Tabelle 14 Plätze lagen. Die SG begann fahrig und schläfrig, und die ersten Chancen der Partie hatte die Gäste, die aus teils aussichtsreichen Situationen mehrfach vergaben. In der 13. Spielminute ging die heimische SG dann fast etwas überraschend doch in Führung. Nach einer Flanke wurde zunächst ein Schuss von Rene Maus geblockt und über Umwege landete die Kugel dann vor den Füßen von Luca Dreyer, der eiskalt abschloss. Der Treffer sorgte allerdings nicht für mehr Sicherheit im Spiel der Hausherren, und so kam Romrod nach 32 Minuten zum Ausgleich durch einen Foulelfmeter, der genauso berechtigt wie unnötig war. 5 Zeigerumdrehungen später gelangte ein langer Ball nach Kopfballverlängerung von Christian Allmann zu Laurenz



Loos. Der ‚Detective‘ scheiterte jedoch beim Versuch, den schwierigen Fall mit einem Kopfball-Lupfer zu lösen, am gut reagierenden Gästeeper. Kurz vor dem Pausenpfeiff konnte Aziz Seck einen Kopfball aus 3 Metern ebenfalls nicht im Gehäuse unterbringen, so dass es mit einem 1:1 in die Kabine ging. Für mehr Stabilität in der anfälligen Defensive brachte Coach Weinecker nach dem Wechsel dann Kolja Nicolai, und vorne sollte Swen Bulutt für frischen Wind und mehr "Fußball" sorgen. Die SG wirkte nun tatsächlich wacher und hinten sattelfester, ohne das Spiel jedoch in irgendeiner Form zu dominieren. Viele Stockfehler und Fehlpässe auf beiden Seiten prägten die Partie. Der erste schöne Angriff der SG datierte aus der 68. Minute, als Dreyer über links im Strafraum Boslau bediente, dessen Abschluss jedoch an Gegen- oder Mitspieler abprallte. Besser machte es dann 10 Minuten vor dem Ende Swen Bulut, der im 16er an den Ball kam und überlegt zum 2:1 einschoss. Die letzte Chance des Spiels hatte dann Allmann nach starker Balleroberung von Bastien Lack am gegnerischen 16er, doch da der Keeper auf dem Posten war, blieb es beim 2:1. Ein wichtiger Sieg für unsere "Erste", die jedoch eigentlich wesentlich besser spielen kann als das, was 90 Minuten gezeigt wurde. Wegen denen zum Teil miserablen Platzverhältnissen musste das Spiel in Alten-Buseck ausgetragen werden. Eigentlich ist lt. Spielplan in der Rückrunde der Sportplatz der SG Trohe Austragungsort für die 1. und 2. Mannschaft der Spielgemeinschaft.

### **SG-Aufstellung:**

Leipold; Zillinger (46. Bulut); Junge; Seck; Lack (46. Nicolai); Bosslau; Allmann; Sommerlad; Loos; Maus; Dreyer (88. Lack) / n.e. Martschenko; Tröll

### **Torfolge:**

1:0 13. Min. Luca Dreyer  
1:1 32. Min. SG Romrod/Zell  
2:1 82. Min. Swen Bulut

---

## **25. Spieltag**



### **Männergesangsverein der SG holt einen Punkt in Altenburg**

Junge und Loos gleichen 0:2 Rückstand aus

Das Spiel begann sehr vielversprechend, denn bereits in der zweiten Spielminute hatte Laurenz Loos die Chance die Busecker SG in Führung zu schießen, scheiterte jedoch knapp. In der Folgezeit versuchten unsere Jungs, das Spiel zu gestalten, was jedoch nur bedingt gelang. Die SG Altenburg/Eudorf/Schwabenrod (SGAES) hingegen setzten die Busecker mit langen Bällen auf die schnellen Spitzen unter Druck. In der 10. Minute dann ein verkorkster Busecker Eckball, der Gegner spielt den Ball lang in Richtung des SG-Tores, welches dieses Mal wieder von Jonas Pabst gehütet wurde, und Kolja Nicolai sieht sich vier Gegenspielern gegenüber. Nur mit einem Foulspiel kann er den Angriff unterbinden. Den fälligen Freistoß nutzte die SGAES zum 1:0 Führungstreffer. Quer durch den gesamten 16er und „gefühlten 20 Spielern“ landet der Ball flach im langen Eck. Ca. ab der 20. Minute bekam dann die Dreier SG aus dem Vogelsberg das Spiel mehr und mehr in den Griff. So musste Torwart Jonas Pabst in der 33. und 40. Minute jeweils in höchster Not gegen alleine auf ihn zueilende Spieler des Gegners klären. Aber in der 43. Minute war auch er machtlos. Ein Freistoß aus dem Halbfeld in den Torraum konnte ein Spieler von Altenburg unbedrängt per Kopf auf einen seiner Mitspieler ablegen und dieser bedankte sich mit dem Treffer zum 2:0. Mit diesem Ergebnis ging es dann in die Kabine. Zu Beginn der zweiten Halbzeit tat sich lange Zeit nicht viel und das Spiel plätscherte so vor sich hin. Altenburg verwaltete den Vorsprung und die Weinecker-Elf fiel spielerisch nicht viel ein, um das Spiel zu drehen. In der 57. Minute war es dann aber soweit. Nach einem Pass in die Tiefe von Luca Dreyer setzte sich Carsten Junge auf der rechten Seite durch und seine Hereingabe wurde noch von einem Gegner abgefälscht und landete zum 1:2 im Tornetz. Doch auch nun tat sich nicht viel. Bei dem herrlichen Wetter auf dem Sportgelände in Altenburg konnte man das Geschehen als Sommerfußball bezeichnen. Erst gegen Ende der 90 Minuten nahm das Spiel nochmal Fahrt auf. In der 70. Minute vergibt Carsten Junge die Möglichkeit zum Ausgleich. In der 73. Minute hatte dann Tim Bosslau nach dem ersten richtig guten Busecker Spielzug ebenfalls die Möglichkeit auszugleichen. Er scheiterte jedoch am gegnerischen Torwart. In der 77. Minute musste

dann erneut Jonas Pabst Kopf und Kragen riskieren, um einen alleine auf ihn zueilenden Spieler vom Ball zu trennen. Im direkten Gegenzug dann der 2:2 Ausgleich. Ein schnell vorgetragener Angriff, ein kluger Pass von Luca Dreyer in die Tiefe auf Laurenz Loos und mit einem geschickten Heber kann dieser ausgleichen. In der 79. Minute dann erneut eine Schrecksekunde für unsere SG. Nach einem harmlosen Rempler von Aziz Seck zeigt der Schiedsrichter auf den Elfmeterpunkt. Mit einer erneuten Glanzparade kann Jonas Pabst allerdings den Strafstoß abwehren und so bleibt es beim letztlich gerechten Unentschieden. *"Solche Pässe wie beim zweiten Treffer von Laurenz hätte ich gerne mehr gesehen. Leider wurde der Ball im Mittelfeld immer wieder unnötig verdaddelt bzw. sich in Zweikämpfen aufgerieben. Auffällig waren auch die stetigen Kommentierungen der Spielweise der Mitspieler bzw. deren „Fehler“ durch die Spieler unserer Mannschaft. Dies sollte dringend abgestellt werden, so hat man dann mehr Luft fürs eigene Spiel"* so SG-Abteilungsleiter Bruno Endrejat nach dem Schlusspfiff.

### **SG-Aufstellung**

Pabst, Lack, Seck, Bulut (45. Bender), Nicolai (57. Sommerlad), Junge, Dreyer, Allmann, Zillinger, Loos, Bosslau / n.e. = Leipold, Tröll, Maus

### **Torfolge:**

1:0 11. Min. SGAES  
2:0 43. Min. SGAES  
2:1 64. Min. Carsten Junge  
2:2 78. Min. Laurenz Loos

---

## **26. Spieltag**



### **Trotz Personalsorgen gegen TuBa gepunktet**

Seck trifft in der 95. Minute

Die Vorzeichen für den 26. Spieltag standen nicht gerade gut für die Busecker SG. Trainer Weinecker hat schon zwei Tage vor Beginn der Partie mit etlichen Spielerausfällen zu planen. Dann sagten auch kurz vor dem Anpfiff auch noch Patrick Bender und Kolja Nicolai ab, so dass Weinecker seine Mannschaft mit angeschlagenen Spielern auffüllen musste. Diese sehr schwer Situation spiegelte sich dann auch auf dem Spielfeld wieder. Die Gäste vom FC TuBa Pohlheim waren das aggressivere Team und wurden in der ersten Halbzeit auch noch vom Wind begünstigt. So war es fast nur eine Frage der Zeit, wann die Pohlheimer ihren ersten Treffer bejubeln durften. Und genau in der 15. Minute war es dann soweit. Nach einem Freistoß markierte der EX-SG'ler Risiko Bulut per Kopfball den 1:0 Führungstreffer für seinen Verein. Ebenfalls Bulut war es, der in der 25. Minute auf 2:0 hätte erhöhen können. Aber er fand in SG-Schlussmann Jonas Pabst seinen Meister. Dann fiel auch noch René Maus in der ersten Halbzeit verletzungsbedingt aus und Weinecker musste seine Mannschaft erneut umstellen. Über den Kampf fand jetzt aber die SG besser ins Spiel und konnte den knappen Rückstand in die Pause retten. Für den zweiten Spielabschnitt hatten sich die Busecker einiges vorgenommen. Aber nach nur zwei Spielminuten kam ein langer Ball von der SG-Abwehr postwendend zurück und Risiko Bulut erhöhte per Direktabnahme auf 2:0. Der Ball sprang vom Innenpfosten ins Netz, so dass dieses Mal auch Pabst ohne Chance war. Aber dies schien auch ein Weckruf für die SG gewesen zu sein. Denn fortan bestimmte die SG das Spiel und Bastien Lack, der als Antreiber und Motor fungierte, verdiente sich Bestnoten bei seinem Coach. In der 61. Minute kam dann der Ball, nach einer unübersichtlichen Situation, in den TuBa-Strafraum und Laurenz Loos konnte den 1:2 Anschlusstreffer erzielen. Aber in den darauffolgenden 30 Spielminuten passierte auf beiden Seiten nicht mehr viel. Alle hatten sich schon mit der knappen Niederlage abgefunden, als Luca Dreyer in der 95. Minute den Ball in seiner Verzweiflung lang in den Strafraum schlug. Der heraus eilende FC-Torhüter unterschätzte den Ball und Aziz Seck konnte zum 2:2 "abstauben". Ein am Ende glücklicher aber nicht ganz unverdienter Punkt für die SG. Nach all den Tiefschlägen in den letzten Tagen und selbst noch am Spieltag, hat die Mannschaft Moral und Charakterstärke bewiesen. Allein dafür haben sich die Jungs einen Punkt verdient, so Trainer Weinecker nach der Partie. Schon die Woche davor in Altenburg konnte die SG einen 2:0 Rückstand in ein 2:2 Remis drehen. Jetzt wird es Zeit

mal selber wieder in Führung zu gehen. Aber bei der Regionalliga-Reserve des SC Teutonia Watzenborn-Steinberg wird das sicherlich am kommenden Sonntag einschwere Aufgabe werden.

### **SG-Aufstellung:**

Pabst; Seck; Loos; Zillinger; Tröll; Bosslau; Dreyer; Lack; Maus (27. Kaus); Allmann; Bulut (60. Martschenko) / **n.e.** = Leipold; Stopfkuchen

### **Torfolge:**

0:1 15. Min. Bulut (TuBa)  
0:2 47. Min. Bulut (TuBa)  
1:2 61. Min. Laurenz Loos  
2:2 95. Min. Aziz Seck

---

## **27. Spieltag**



### **Mit "letztem Aufgebot" chancenlos**

4:1 Niederlage in Watzenborn

Die 1. Mannschaft musste mit ihrem letzten Aufgebot zum SC Teutonia Watzenborn-Steinberg reisen und war am Ende der Partie chancenlos gegen die Regionalligareserve. Wie eng es derzeit um den Kader steht verdeutlicht die Tatsache, dass sogar mit Patrick Bender ein verletzter Spieler auf der Auswechselbank Platz nehmen musste. Dennoch hatte die SG die erste Torchance auf dem Kunstrasenplatz "An der Neumühle". Doch der Kopfball von Bastien Lack, nach einem Freistoß, ging an die Querlatte. Auch wenn der Gastgeber erst in der 16. Minute seine erste Torchance notierte, so sahen die wenigen Zuschauer doch ein dominantere Heimmannschaft, die mit dem künstlichen Untergrund besser zurecht kamen. In der 20. Minute dann auch die Führung. Nach einem Distanzschuss konnte SG-Keeper Leipold zwar noch klären, aber gegen den Nachschuss war dann auch er machtlos. Die Gastgeber bestimmten weiterhin die Partie, kamen aber bis zum Halbzeitpfiff zu keinem weiteren Treffer. Die SG hingegen versuchte ihr Glück mit langen Bällen nach vorne wo der vorne alleine postierte Luca Dreyer sich oftmals mehreren Gegenspieler gegenüber sah. Vier Minuten alt war gerade mal die 2. Halbzeit als die Teutonen das Ergebnis auf 2:0 stellten. Erneut ein Distanzschuss fand sein Ziel ohne das Leipold eine Chance hatte. Kritik muss man hier aber gegenüber der Verteidigung üben. Der Schütze darf niemals so freistehend und ungehindert zum Abschluss kommen. In der 54. Minute dann die erste Chance für die SG im zweiten Spielabschnitt. Doch leider landete der Schuss von Tim Bosslau nur am Torpfosten. In der 68. Minute verhinderte dann erneut das Torgehäuse einen SG-Treffer. Erneut war es ein Lack-Kopfball der an die Latte ging. Drei Minuten später sollten dann aber auch die Bemühungen der SG belohnt werden. Ein Freistoß in den Strafraum geschlagen landete irgendwie vor den Füßen von Aziz Seck der auf 1:2 verkürzen konnte. Doch nur vier Minuten stellte der SC den alten Abstand wieder her. Dieses Mal war ein SG-Ballverlust im Mittelfeld für den Treffer verantwortlich. Aber auch hier konnte der Schütze unbedrängt einfach mal so aus 18 Metern abziehen. Die Entscheidung dann in der 78. Minute. Und wieder war es ein Distanzschuss der sein Ziel zum 4:1 Endstand fand. Der in der 85. Minute für Dreyer eingewechselte Jonas Pabst hatte in der 88. Minute die Chance Ergebniskosmetik zu betreiben, aber es blieb schlussendlich beim verdienten Erfolg für die Hausherren, denen fünf Spieltage vor Saisonende der zweite Platz, der zu einer Relegationsrunde berechtigt, wohl nicht mehr zu nehmen ist.

### **SG-Aufstellung:**

Leipold; Zillinger; Martschenko; Junge; Seck; Lack; Bosslau; Bulut (61 Wülfing); Dreyer (85. Pabst); Kaus; Tröll / **n.e.** = Bender

### **Torfolge:**

1:0 20. Min. SC Teut. Watzenborn-Steinberg  
2:0 49. Min. SC Teut. Watzenborn-Steinberg  
2:1 71. Min. AZIZ SECK  
3:1 74. Min. SC Teut. Watzenborn-Steinberg  
4:1 78. Min. SC Teut. Watzenborn-Steinberg

---

---

## 28. Spieltag



### **SG siegt verdient bei Abstiegskandidat** Erste Entscheidungen in der Liga stehen fest

Am Donnerstagabend konnte die SG einen weiteren Schritt machen um den 3. Platz in der Kreisoberliga-Tabelle zu festigen. Mit einem 2:0 Auswärtserfolg bei der SG Laubach/ Ruppertsburg/Wetterfeld und der zeitgleichen 5:0 Niederlage von Grünberg bei der SG Birklar, funkt noch so ein kleines Fünkchen Hoffnung auf einen Relegationsplatz. Es dauerte aber 15 Minuten bis sich die SG mit dem holprigen Untergrund in Wetterfeld und auf den Gegner eingestellt hatte. Der Gastgeber hatte bereits in der 3. Minute die erste Einschussmöglichkeit nach ein Eckball. Aber der Ball ging über das Tor. In der 16. Minute dann der Führungstreffer durch Marvin Kaus, nach toller Vorarbeit von Bastian Wülfing. Mit der Führung im Rücken kam immer mehr Sicherheit in das Busecker Spiel und der Gegner sah sich einer siegesentschlossenen Mannschaft gegenüber. In der 25. Minute landete ein Dreyer-Pass im Strafraum bei Bastian Wülfing der zu Fall gebracht wurde. Der Pfiff blieb aber aus, doch Swen Bulut hatte im Nachschuss die Chance auf 2:0 zu erhöhen. Aber auch er verfehlte das Ziel. Die zweite nennenswerte Chance der Gastgeber in der 28. Minute. Doch diese wurde kläglich vergeben, so der Kommentar der eigenen Zuschauer. Und im Gegenzug hatte Aziz Seck das 2:0 auf dem Fuß. Nach einem Freistoß landete das Spielgerät genau auf dem Fuß des völlig freistehenden Seck. Doch bei der Ballannahme im Strafraum versprang im das Leder und es blieb beim mittlerweile schmeichelhaften Rückstand der Dreier-SG aus Laubach. In der 35. Minute setzte Dreyer dann noch einen Freistoß aus gut 25 Metern an die Querlatte. Aber der zweite Treffer wollte nicht fallen. Kurz vor dem Pausenpfiff nochmal ein Kopfball der Laubacher der am Tor vorbei ging. Eine völlig verdiente Führung der Weinecker-Elf, die es lediglich versäumte die Führung auszubauen. Doch nach nur sieben Minuten Spielzeit in Halbzeit zwei sollte endlich der zweite Treffer fallen. Mit einer sehenswerte Direktabnahme der Marke "Tor des Monats" hämmerte Luca Dreyer den Ball aus gut 20 Metern unhaltbar in die Wetterfelder Maschen. Der Rest der Partie ist schnell erzählt. Die Busecker schalteten einen Gang zurück und die Dreier-SG konnte sich jetzt etwas Feldvorteile erarbeiten, ohne aber wirklich gefährlich vor dem Tor von Lars Leipold aufzutauchen. Weitere gute Torchancen für die Busecker SG blieben auch Mangelware. Und so endete die Partie mit dem Fazit, dass die Mannschaft um Kapitän Kolja Nicolai einen verdienten Sieg feierte, gegen einen Gegner der wohl auch auf Grund seiner Abschlussschwäche in den Abstieg in die Kreisliga A nicht mehr vermeiden kann. Im sechsten Aufeinandertreffen beider Mannschaft verlässt die Busecker SG auch zum sechsten Mal den Platz als Sieger. Eine beeindruckende Bilanz. Dafür steht aber der Aufsteiger SG Romrod/Zell bereits als erster Absteiger fest. Sie werden nach nur einem Jahr Kreisoberligazugehörigkeit wieder den Weg in die Kreisliga A-Alsfeld antreten müssen. Aber auch im Aufstiegsrennen steht die erste Entscheidung fest. Denn der SpVgg. Leusel ist trotz dem mageren 1:1 zu Hause gegen Leihgestern der Aufstieg in die Gruppenliga nicht mehr zu nehmen. Selbst wenn Watzenborn-Steinberg an den Alsfledern noch vorbei ziehen sollte, so würden sie als zweitplatziertes Team direkt aufsteigen weil eine "Reservemannschaft" die Meisterschaft gewann. Das wäre auch der Optimalfall für die Busecker SG. Nämlich dann dürfte auch der Drittplatzierte an einer Relegationsrunde teilnehmen. Und da Leusel schon als Aufsteiger feststeht, besteht tatsächlich noch die Option von der Regionalligareserve abgefangen zu werden. Acht Punkte Rückstand bei noch fünf ausstehenden Spielen sind da denkbar. Am Sonntag kann sich die Busecker SG aber erstmal zurücklehnen, denn da haben sie spielfrei und können der Reserve im "Abstiegsduell" gegen den TSV Klein-Linden II die Daumen drücken.

#### **SG-Aufstellung:**

Leipold; Zillinger; Martschenko; Seck; Nicolai; Dreyer; Lack; Kaus; Junge; Bulut (67. Loos); Wülfing (88. Bulut) / **n.e.** = Baldschus; Tröll; Bosslau

#### **Torfolge:**

0:1 16. Min. Marvin Kaus

0:2 52. Min. Luca Dreyer

---

## 29. Spieltag



### Weinecker-Elf unterliegt bei der TSG Leihgestern

Am Ende heißt es 3:1 für die Gastgeber

Im vorletzten Auswärtsspiel der Saison musste die erste Mannschaft der SG Trohe/Alten-Buseck ohne Punkte die Heimreise antreten. Von Beginn an zeigte der Tabellendritte die SG Trohe/Alten-Buseck, wer der Favorit ist in diesem Spiel. Doch zur ersten Chance im Spiel kam die TSG Leihgestern. Ex-Profi „Poldi“ Weber lief nach einem Konter seines Teams ganz frei auf Lars Leipold zu, aber beförderte den Ball weit am Tor vorbei. Jetzt wurde die SG zunehmend stärker und erspielte sich immer wieder Chancen. Die beste Chance hatte Christian Allmann in der 10. Minuten als einen Freistoß von Luca Dreyer nicht im Tor unterbringen konnte. Die nächste hundertprozentige Chance hatte in der 19. Minute erneut Allmann. Diesmal beförderte eine Ecke von Dreyer übers Tor. Nur fünf Minuten später fand der Ball erneut den Weg zu Allmann. Ein Freistoß von Dreyer kam zu Batian Wülfing, der den Ball per Kopf zu Allmann brachte, aber auch diesmal konnte er den Ball nicht im Tor unterbringen. Die SG bestimmte weiterhin das Spiel und kam nach gut einer halben Stunde durch einen Fernschuss von Luca Dreyer erneut zu einer guten Torchance. Doch der Torwart konnte den Ball soeben noch um den Pfosten lenken. Acht Minuten vor der Pause mal wieder ein Angriffsversuch der Leihgesterner. Bei einem langen Ball der TSG verschätzte sich die TSG und „Poldi“ Weber konnte den Ball per Kopf auf seinen Teamkollegen ablegen, der ganz ruhig blieb und die Chance zur Führung nutzte. Mit dieser 1:0 Führung für die Hausherren ging es auch in die Pause. „Pech für die SG. Besser gespielt, aber trotzdem im Rückstand.“, analysierten einige Zuschauer. Freddie Wineiecker nutzte die Pause, um seine zwei Auswechselspieler aufs Feld zu bringen. Patrick Bender und Laurenz Loos kamen für Christian Allmann und Swen Bulut. Am Spielgeschehen änderte sich nichts. Die SG blieb am Drücker, nutzte aber die Chancen nicht. Das sollte sich rächen. Zehn Minuten nach dem Seitenwechsel tauchten die Gastgeber vorm Tor von Lars Leipold auf. Einen Fernschuss von Weber konnte er nur abprallen lassen und ein Leihgesterner Angreifer nutzte die Möglichkeit zum Tor. Somit stand es 2:0 für das spielschwächere Team. So kam es, wie es kommen musste, mit dieser sicheren Führung im Rücken beschränkten sich die Hausherren aufs Verteidigen und setzten auf Konter mit langen Bällen auf Weber. Die SG brauchte lange, um sich darauf einzustellen und durch die sich bietenden Räume kamen die Hausherren dann auch zu ein paar Chancen. Es dauerte bis zur 70. Minute bis die SG nach drei Großchancen von Leihgestern wieder den Spielfluss fand und sich wieder nach vorne kombinieren konnte. Patrick Bender flankte in der 79. Minute den Ball in Strafraum der Heimmannschaft, wo er mit Christian Allmann einen Abnehmer fand. Diesmal drückte er den Ball per Kopf über die Linie. Nur wenige Minuten hatte Nico Zillinger nach Bender-Flanke die Chance zum Ausgleich. Aber anstatt eben diesen zu erzielen, trafen Hausherren drei Minuten vor Spielende zum 3:1 Endstand.

### SG-Aufstellung:

Leipold; Zillinger; Martschenko; Seck; Kaus; Lack; Junge; Dreyer; Bulut (46. Loos); Wülfing; Allmann (46. Bender)

### Torfolge:

1:0 37. Min TSG Leihgestern  
2:0 55. Min TSG Leihgestern  
2:1 79. Min Christian Allmann  
3:1 87. Min TSG Leihgestern

---

## 30. Spieltag



### 1. Mannschaft gewinnt glücklich 1:0

Lars Leipold hält SG im Spiel

Beim vorletzten Heimauftritt der SG erwartete die Weinecker-Elf die Mannschaft des VfR 1920 Lich. Und für die SG, die erneut mit einem

Minimalkader auflief, ging es eigentlich um nichts mehr. Aufsteiger und Relegationsteilnehmer standen schon nach dem letzten Spieltag fest. Und die Verantwortlichen legten weiterhin das Augenmerk auf den Klassenerhalt der Reserve. Und so kam es auch, dass in den ersten 45 Spielminuten nur zwei Torchancen der SG auf dem Notizzettel des Berichterstatters standen. Die erste Chance hatte Swen Bulut nach einem Freistoß in der 41. Minute. Doch der Ball ging haarscharf am Tor vorbei. Zwei Minuten später verpasste Christian Allmann mit einem Kopfball den Führungstreffer. Ansonsten bestimmten die "Bierstädter" die Partie, die sich mit einem Sieg aller Abstiegsorgen entledigen wollten. Doch leider trafen sie an diesem Spieltag auf einen glänzend aufgelegten SG-Keeper Lars Leipold, der in der 17./22. und 29. Minuten drei Großchancen zunichtemachte. Und in der 36. Minute kam dann auch noch etwas Pech dazu, als ein Freistoß der Gäste knapp am Tor vorbei ging. So ging es mit einem schmeichelhaften 0:0, aus Sicht der SG, in die Kabine. In den ersten fünf Minuten der zweiten Halbzeit schien es, als könnte die SG etwas mehr Druck aufbauen und hatten auch binnen zwei Minuten drei Möglichkeiten die Führung zu erzielen. Aber irgendwie wollte der Ball heute nicht ins gegnerische Netz. Auch die Angriffsbemühungen der Licher ließen jetzt etwas nach. Nach dem straken Platzregen zu Beginn der Partie entwickelte sich jetzt ein eher langweiliges und spannungsarmes Sommerfußballspiel. Doch in der 65. Minute war es erneut Leipold der in letzter Sekunde das Spielgerät entschärfte und das 0:0 festhielt. Die Gäste aus Lich waren zwar auch in der Folgezeit bemüht einen Treffer zu erzielen, scheiterten aber immer wieder an der Busecker Abwehr. Als sich alle schon mit dem torlosen 0:0 abfanden, passierte in der 86. Minute ein fatales Missgeschick der Gäste. Eigentlich sollte der Ball aus der Gefahrenzone weggeschlagen werden, doch das Spielgerät traf den Rücken von Marvin Kaus und landete von dort aus im VfR-Gehäuse. 1:0 für die Heimelf, die eine Minute später Jens Rasch noch auf 2:0 erhöhen konnte. Rasch, der auf Grund der Kaderprobleme aushalf, wurde in der 78. Minute eingewechselt und lief zwei Minuten vor Spielende alleine auf den Gästekeeper, der den Ball parieren konnte. So blieb es beim glücklichen 1:0 Erfolg der SG, die damit den dritten Platz weiter behaupten konnten. Für die Gäste blieb zum Glück dieses "Eigentor" ohne Folgen. Denn trotz der Niederlage haben sie zwei Spieltage vor Saisonende die Klasse sichern können. Grund dafür war ein Remis im Spiel zweier weiteren Abstiegs Kandidaten. Zu erwähnen wäre noch die tolle Leistung von Schiedsrichter Louis Exner. Der junge Unparteiische der heute unter Beobachtung stand, hat sicherlich beste Noten auf dem Bewertungszettel des Beobachters erhalten.

#### **SG-Aufstellung:**

Leipold; Loos; Martschenko; Seck; Bender; Zillinger; Lack; Bulut (78. Dreyer); Bosslau; Kaus; Allmann (78. Rasch) / **n.e.** = Wülfing, Biesenroth

#### **Torfolge:**

1:0 86. Min. Marvin Kaus

---

### **31. Spieltag**



#### **"Notelf" siegt 3:1 in Grünberg**

Betreuer Scheer als Ersatzkeeper

Mit einer wahren "Notelf" trat die SG ihr letztes Auswärtsspiel beim der FSG Grünberg/ Lehnheim/Stangenrod an. Neben Tjorben Steinke, saßen auch Max Grabow und Betreuer Sven Scheer auf der Ersatzbank. Während Steinke und Grabow noch zu Einsätzen kamen, blieben die geliehenen Schuhe und Torwarthandschuhe von Scheer unbenutzt. Zu

Beginn der Partie war der Gastgeber druckvoller konnte sich aber trotz leichter Fehler in der SG Abwehr keine zwingenden Chancen erspielen. Die erste Chance für die Dreier-FSG erst in der 27. Minute. aber ohne Erfolg. In der 32. Minute dann ein Ballverlust im Spielaufbau der Grünberger. Marvin Kaus setzte gut nach, bediente Christian Allmann und der spielte mustergültig das Spielgerät auf Swen Bulut. Bulut überspielte dann gekonnt den Schlussmann der FSG und erzielte, das bis dahin, etwas glückliche 1:0 für die Busecker. Bis zum Halbzeitpfiff brachten dann beide Teams wenig zustande und es blieb beim 0:1 aus Sicht der Gastgeber. In Halbzeit zwei begannen dann die Gastgeber erneut druckvoller und bestimmte das Spiel. Azis Seck bewies in dieser Phase wieder mal

sein Abwehrtalent, auch dank seiner Körpergröße fischte er einiges mit dem Kopf weg. In der 72. Minute dann ein Freistoß für die SG. Der getretene Ball von Patrick Bender ging an Freund und Feind vorbei und Seck spitzelte den Ball zum 2:0 ins Grünberger Gehäuse. Damit belohnt Seck mit seinem 7. Saisontreffer seine gute Leistung an diesem Tag. Ein weiterer Konter brachte dann die Entscheidung. Dieses Mal über Bender und Junge, der den Ball auf Marvin Kaus auflegte und er keine Mühe hatte das zum 3:0 (80.) einzuschieben. Der FSG blieb in der 87. Minute dann nur noch der Ehrentreffer zum 1:3. Zunächst hatte SG-Keeper Leipold den Ball schon parieren können, war aber gegen den Nachschuss machtlos. Eine Minute vor Spielende bekam dann Luca Dreyer, der erst fünf Minuten zuvor eingewechselt wurde, noch die "Ampelkarte" zu sehen. Dies allerdings etwas kurios. Nach einer Meckerei kassierte er zwar zurecht Gelb, aber nach einem Kommentar Richtung eigene Bank dann "Gelb-Rot". Warum auch immer. Sei es drum, mit diesem Sieg hat sich die SG endgültig den 3. Platz gesichert. Außerdem verdiente sich noch Reservespieler Marvin Biesenroth, der von Beginn an für die "Erste" spielte, beste Kritiken seines Trainers.

### **SG-Aufstellung:**

Leipold; Zillinger; Martschenko; Junge; Seck; Allmann (82. Dreyer); Biesenroth (76. Grabow); Loos; Bender; Bulut (66. Steinke); Kaus / n.e. = Scheer

### **Torfolge:**

0:1 32. Min. Swen Bulut  
0:2 72. Min. Aziz Seck  
0:3 80. Min. Marvin Kaus  
1:3 87. Min. FSG

---

## **32. und letzter Spieltag**



### **Freundschaftlicher Saisonausklang**

SG beendet "Verletzensaison" mit Heimmiederlage

Um exakt Samstagabend, 18:54 Uhr, war endlich der Schlusspfiff für das Saisonende für die 1. Mannschaft in der Kreisoberliga gekommen. Schiedsrichter Abanahyah wurde extra für diese bedeutungslose Partie nochmal aus Frankfurt-Sachsenhausen nach Alten-Buseck beordert um den Busecker wohl nochmal so richtig die Kasse zu schröpfen. Hier sollten sich doch einfach mal die Verantwortlichen der Schiedsrichteransetzung genauer Gedanken machen. Gelinde gesagt eine Frechheit was sich da der Kreisfußballverband Gießen leistet. Sonst aber stand die letzte Begegnung, die in Alten-Buseck ausgerichtet wurde auf sehr freundschaftlichen Füßen. Der Gegner SG Kesselbach/Odenhausen/Allertshausen (KOA) hatte genauso wenig zu gewinnen oder zu verlieren wie die heimische SG Trohe/Alten-Buseck. Schon vor der Begegnung lagen sich beide Trainer Zimmerling (KOA) und Weinecker (SG) freundschaftlich in den Armen. Vor Spielbeginn führten dann die Gäste auch noch eine Spielerverabschiedung durch die vom stellv. SG-Abteilungsleiter Jörg Fink dokumentiert werden sollte. Also, die wenigen Zuschauern sahen schon vor Spielbeginn, dass sich hier keine der beiden Mannschaften ein Bein ausreißen wollte. Zudem kam auch noch dazu, dass hochsommerliche Temperaturen (bis über 40°C auf dem Rasen) ihr Nötigstes dazutaten. Beide Mannschaften eröffneten auch verhalten das Spiel und der Gegner feuerte in der 8. Minute den ersten Warnschuss ab. Zwei Minuten später parierte dann der Gästekeeper den ersten Torschuss von Bastien Lack. Die dickste Chance für die SG in Führung zu gehen hatte Christian Allmann. Doch sein Gewaltschuss aus über 20 Metern sprang von der Unterlatte wieder ins Spielfeld. Und so plätscherte die Partie so dahin. In Fußballkreisen kann man es auch "Sommerkick" nennen. In der 45. Minute beschmutzen aber die Gäste etwas die freundschaftliche weiße Weste indem sie mit 1:0 in Führung gingen. Nach einem Foulspiel im Strafraum trat KOA-Akteur Heins Stehle an und traf vom Punkt aus zum 0:1. Kurz zuvor (40. Min.) musste aber Marvin Kaus und vier Minuten später Christian Allmann verletzt ausgewechselt werden. Für die beiden kamen die A-Jugendlichen Tom Klingelhöfer und Maximilian Grabow ins Spiel. Auch im letzten Spiel machte die Verletzungsmisere bei der SG keinen Halt. Man kann daher zurecht von einer "Verletzensaison" sprechen.

Ohne die beiden Offensivkräfte Kaus und Allmann gelang den Buseckern fast nichts mehr nach vorne. So sehr sie auch bemüht waren, aber oftmals fand Mittelfeldmotor Patrick Bender keine Anspielstation. Auch wenn beide Mannschaften bemüht waren noch den einen oder anderen Treffer zu erzielen, so fehlte dann doch die letzte Konsequenz. KOA hatte kurz vor dem Schlusspfiff doch noch die Möglichkeit auf 2:0 zu stellen, aber SG-Schlussmann Lars Leipold parierte noch einmal glänzend. So blieb es am Ende bei der knappen aber nicht ganz unverdienten Heimniederlage im letzten Spiel. Sei es drum. Eine trotz des 3. Platzes schwierige Saison geht zu Ende. Jetzt haben alle Akteure genügend Zeit ihre Wunden zu lecken und ihre Verletzungen auszukurieren. Auch wenn sich die SG (3. Platz) und KOA (4. Platz) nicht mehr verbessern konnten, so fiel am letzten Spieltag auch die letzte Entscheidung in der Kreisoberliga. Meister Leusel und Relegationsteilnehmer Watzenborn-Steinberg standen ja schon seit Wochen fest. Genauso wie die beiden Absteiger SG Romrod/Zell und die SG Laubach/Ruppertsburg/Wetterfeld. Aber wer wird der letzte direkte Absteiger und wer hat sich auf den Relegationsplatz gerettet? Diese Frage hat die TSG Leihgestern für sich beantwortet. Der TSG reichte ein 2:2 gegen Absteiger Laubach, weil die FSG Bessingen/Ettingshausen/Langsdorf auf eigenem Platz gegen Tabellenschlusslicht Romrod mit 1:5 unter die Räder kam.

### SG-Aufstellung:

Leipold; Martschenko; Junge; Seck; Lack; Steinke; Allmann (44. Grabow); Loos; Bender; Bulut; Kaus (40. Klingelhöfer) / **n.e.** = Dreyer

### Torfolge:

0:1 Min. SG KOA (FE)

## Teil 5: Spielerstatistiken

Spielerstatistik													
						<b>11</b>							
1.		<a href="#">Seck, Aziz</a> (21)	30	7	-	-/-	3	-	-	2	1	2566	6
2.		<a href="#">Allmann, Christian</a> (28)	30	10	4	0/1	6	-	-	9	17	2042	2
3.		<a href="#">Zillinger, Nico</a> (22)	29	1	1	-/-	2	-	-	2	3	2376	-
4.		<a href="#">Lack, Bastien</a> (21)	29	2	1	-/-	12	-	-	8	10	2087	1
5.		<a href="#">Loos, Laurenz</a> (22)	28	5	-	-/-	-	-	-	3	4	2248	2
6.		<a href="#">Dreyer, Luca</a> (21)	27	6	5	-/-	5	1	-	6	9	2113	5
7.		<a href="#">Bender, Patrick</a> (32)	25	5	2	3/3	8	1	-	10	1	1808	2
8.		<a href="#">Bossiau, Tim</a> (24)	25	-	1	-/-	2	-	-	8	2	1796	-
9.		<a href="#">Sommerlad, Markus</a> (29)	22	3	4	-/-	2	-	-	2	4	1882	1
10.		<a href="#">Martschenko, Iwan</a> (23)	21	-	-	-/-	-	-	-	3	4	1633	-
11.		<a href="#">Kaus, Marvin</a> (20)	20	5	2	-/-	3	-	-	7	7	1370	1
12.		<a href="#">Pabst, Jonas</a> (22)	19	-	1	-/-	-	-	-	1	-	1627	2
13.		<a href="#">Junge, Carsten*</a> (26)	19	2	1	-/-	1	-	-	5	2	1252	1



14.		<a href="#">Bulut, Swen</a> (27)	18	8	3	-/-	5	-	-	3	15	1110	3
15.		<a href="#">Rasch, Jens</a> * (28)	14	3	2	-/-	3	-	-	6	3	943	1
16.		<a href="#">Tröll, Nils</a> (21)	14	-	-	-/-	-	-	-	5	2	857	-
17.		<a href="#">Leipold, Lars</a> (28)	12	-	-	-/-	-	-	-	-	-	1080	1
18.		<a href="#">Wülfing, Bastian</a> (24)	12	2	3	-/-	-	-	-	7	5	729	1
19.		<a href="#">Nicolai, Kolja</a> (30)	12	2	-	-/-	2	-	-	5	5	637	-
20.		<a href="#">Maus, René</a> (32)	9	6	1	3/3	4	-	-	1	3	709	2
21.		<a href="#">Weber, Kevin</a> (24)	4	-	-	-/-	1	-	-	2	-	194	1
22.		<a href="#">Steinke, Tjorben</a>	2	-	-	-/-	-	-	-	1	1	91	-
23.		<a href="#">Grabow, Maximilian</a> (18)	2	-	-	-/-	-	-	-	2	-	63	-
24.		<a href="#">Koch, Tim</a> * (20)	1	-	-	-/-	-	-	-	-	-	90	-
25.		<a href="#">Schütze, Andreas</a> (33)	1	-	-	-/-	-	-	-	-	-	90	-
26.		<a href="#">Biesenroth, Marvin</a> (22)	1	-	-	-/-	-	-	-	-	1	75	-
27.		<a href="#">Klingelhöfer, Tom</a> (19)	1	-	-	-/-	-	-	-	1	-	52	-
28.		<a href="#">Badeck, Kevin</a> (24)	1	-	-	-/-	-	-	-	1	-	4	-